

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

72. Ausgabe | Mai 2012 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

**Sensationeller Gipfelsieg
für Peter Ortner vlg. Luner
und David Lama am Cerro Torre**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Herzlich willkommen zur Frühlingsausgabe unseres Gemeindekuriers. Wir haben uns auch diesmal wieder bemüht, auf den folgenden Seiten für Sie Interessantes und Wissenswertes aus dem Gemeindegeschehen informativ aufzubereiten.

Der vergangene Winter war von einer ungewöhnlich langen Trockenperiode gekennzeichnet, die von November bis in den April hinein angehalten hat. Dadurch sind zwar die Kosten für den Winterdienst überschaubar geblieben, andererseits haben aber Natur und Wasserhaushalt stark gelitten. Gott sei Dank gab es im April dann doch noch die ersehnten Regenfälle, sodass die drohenden Probleme bei der Wasserversorgung und in der Landwirtschaft ausgeblieben sind.

Die größte Baustelle im Lienzer Talboden ist weiterhin der Neubau des **SES-Einkaufszentrums** beim Interspar. Die Arbeiten gehen sehr rasch voran und man kann bereits gut die endgültigen Ausmaße des Shoppingcenters samt Parkplatz und Tiefgarage erkennen. Wenn alles planmäßig weiterverläuft, werden die neuen Geschäfte, in denen ca. 60 Arbeitsplätze entstehen, bis Ende August ihre Pforten öffnen.

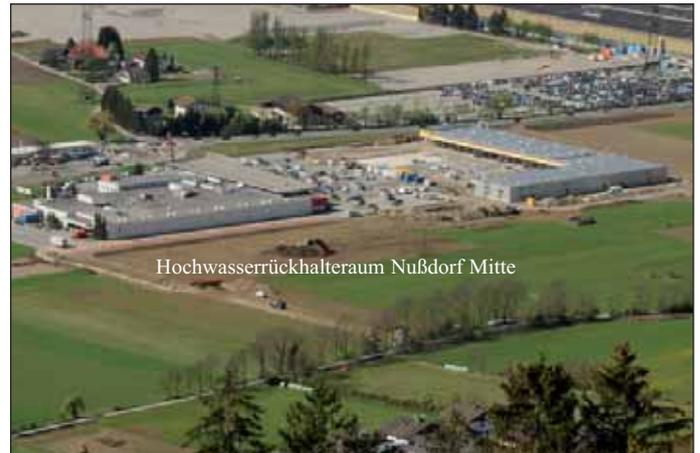


Großbaustelle für das SES-Einkaufszentrum

Auch am „**Wasserrückhalteraum Nußdorf**“ wurde in den vergangenen Wochen mit Hochdruck weitergebaut. Dadurch war es möglich, den „Rückhalteraum Mitte“, der sich nördlich des Intersparmarktes und des neuen Einkaufszentrums befindet, größtenteils fertigzustellen.

Als letzter Teilbereich des Wasserrückhalterumes Nußdorf ist somit nur noch der „Rückhalteraum Ost“ ausständig, der im Hochwasserfall das Wasser des Zwislingbaches auffangen soll.

Die Genehmigungsverfahren für den „Rückhalteraum Ost“ sowie die Verbauung des Zwislingbaches selbst sind bereits im Laufen. Sobald die Genehmigungen vorliegen, wird umgehend mit der Errichtung der Schutzbauten begonnen werden.



Letzte Arbeiten am Damm für den HWR Nußdorf Mitte

Ein wichtiges Verkehrssicherheitsprojekt setzen wir momentan am **Mitterweg** in Debant um. Dort wird im Rahmen der Fahrbahnsanierung ein durchgehender Gehweg vom Friedhof Debant bis zur Dolomitenstraße gebaut. Zusätzlich montiert unser Bauhof eine neue, ausreichend dimensionierte Straßenbeleuchtung. Die gesetzten Maßnahmen werden dazu beitragen, dass dieser Straßenabschnitt von den zahlreichen Anwohnern und Fußgängern in Zukunft wesentlich sicherer genutzt werden kann.

Zur Lärmeindämmung bei der Aufbahrungskapelle De-



Der Mitterweg erhält einen durchgehenden Gehsteig.



Unser Bauhof übernimmt einen Großteil der Arbeiten selbst.



Bgm. Ing. Andreas Pfurner begrüßt Bischof Dr. Manfred Scheuer vor dem Marktgemeindeforum; Foto: Osttirol Journal

bant war heuer eigentlich geplant, im Bereich des Kirchenvorplatzes entlang der Großglocknerbundesstraße eine **Lärmschutzwand** zu errichten. Leider hat sich bei der Detailplanung herausgestellt, dass der Schutzbau wegen der strengen Vorgaben durch die Landesstraßenverwaltung nur mit einem enorm hohen Kostenaufwand von ca. € 50.000,- gebaut werden kann. Die dafür notwendigen Mittel sind im Gemeindebudget derzeit nicht vorhanden, weshalb das Vorhaben vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben werden muss.

Ein besonderer Höhepunkt der vergangenen Monate war der **Besuch von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer** am 8. und 9. Februar. Der Bischof feierte Bischofsmessen in den beiden Pfarrkirchen und besuchte im Rahmen seiner Visitation unter anderem die Pfarrämter Nußdorf und Debant sowie unsere Schulen und Kindergärten. Auch mit dem Gemeinderat ist der Bischof zu einem Mittagessen zusammengetroffen, davor gab es einen gemeinsamen Rundgang durch das Amtsgebäude und das Gemeindeforum.

In den nächsten Wochen stehen in unserer Marktgemein-

de wieder zahlreiche **Veranstaltungen** auf dem Kalender (Kinderdorferöffnung, Muttertagsfeiern, Maibaumpassen, Prozessionen, Pfarr- und Vereinsfeste,...). Ich lade Sie herzlich ein, diese zu besuchen und so am dörflichen Gemeinschaftsleben teilzunehmen.

Bis zur nächsten Ausgabe des Kuriers verbleibt mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister:

(Ing. Andreas Pfurner)

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit unter Tel. 04852/62222 oder Handy: 0664/266 79 78 möglich!

AUS DEM INHALT

Gemeindegeschehen.....	2
Bildung	11
Bunte Seiten	20
Vereine.....	25
Sport	34
Veranstaltungen	41
Bürgerservice.....	42

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK 2011

Einwohnerentwicklung:	01.01.2011	3.232	Geburten:	25	Abmeldungen:	89
	31.12.2011	<u>3.314</u>	Todesfälle:	<u>14</u>	Anmeldungen:	<u>160</u>
		<u>+ 82</u>		+ 11		+ 71

Rechnungsabschluss 2011

Gutes Ergebnis trotz schwieriger Rahmenbedingungen

Der finanzielle Spielraum für die Gemeinden wird immer kleiner, da die Einnahmen mit den ständig steigenden Ausgaben, insbesondere im Bereich der Transferzahlungen, nicht mithalten können.

Durch die umsichtige Budgetpolitik der letzten Jahre zählen wir dennoch immer zu den finanzkräftigsten Gemeinden Osttirols und können stolz auf unsere hohen Standards bei Infrastruktur und Förderungen sein.

Gesamt-Einnahmen ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	6.098.756,95
Gesamt-Ausgaben ordentl. und außerordentl. Haushalt	€	5.984.360,87
= Rechnungsüberschuss	€	114.396,08

Die wichtigsten Einnahmen im Jahr 2011 waren:

- Grundsteuer A und B	€	207.180
- Kommunalsteuer	€	660.190
- Abgaben-Ertragsanteile	€	2.520.580
- Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonstige Einnahmen	€	1.173.780
- Erschließungsbeiträge	€	254.190
- laufende Transferzahlungen	€	288.890

Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2011 waren:

- Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€	1.205.540
- Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€	102.730
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€	875.420
- laufende Transferzahlungen	€	2.155.980
- Schuldzinsen	€	51.120
- Schuldentilgung	€	373.600

Einmalige Investitionen und Ausgaben bzw. sonstige Kosten im Haushaltsjahr 2011 waren:

Bauprojekte außerordentl. Haushalt:

- Interessentenbeitrag Regulieren Wartschenbach-Projekt 1998	€	7.680	
- Interessentenbeitrag Dorfbach-Verbauung	€	106.585	
- Interessentenbeitrag Errichtung Wasserückhalteraum Nußdorf	€	50.000	
- Interessentenbeitrag Zwislingbach-Verbauung	€	320	€ 164.585
- Bedarfszuweisung Wildbachverbauungsmaßnahmen	€	80.400	
- Darlehensaufnahme Bankdarlehen Wildbachverbauungsmaßnahmen	€	95.000	€ 175.400

Diverse einmalige Projekte:

- Einrichtungen, Büro- und Arbeitsmaterial Gemeindeverwaltung und Gemeindeforum bzw. deponierte Kautions für Projekt „Gemeindezentrum“	€	204.600
- Flächenwidmungsplanänderungen	€	9.300
- Einrichtungen bzw. Ausstattungen für Schulen und Kindergärten	€	27.500

- Förderungen im Sport- und Kulturbereich (Eisplatz, Spiel-, Spaß- und Sporttage, Jubiläumsgaben, Trachtenankauf Musikkapelle und Schützen, Nivea-Familienfest usw.)	€ 11.700
- Errichtung Parkplätze und Zufahrtsstraße Kirche Debant	€ 13.900
- Gehsteigerrichtung B107a	€ 125.500
- Investitionen für Gemeindestraßen bzw. Wegebauten (Neuerrichtungen/-asphaltierungen, Hofer-Einfahrt, Straßensanierungen, Kreisverkehr Interspar, Behebung von Elementarschäden, Felssicherungen Debanttalweg usw.)	€ 93.500
- Einrichtung Kinderspielplatz Pfarre Debant	€ 22.300
- Erweiterung Straßenbeleuchtung	€ 14.200
- WC-Anlage Friedhof Nußdorf und diverse andere Investitionen	€ 27.500
- Ausgaben für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Wasserneuanlüsse, Sanierungsarbeiten Hydranten, Tiefbrunnen, Wasserzähler, Kanalanlüsse sowie Schuldendienstbeitrag Abwasserbeseitigungsverband)	€ 82.600
- Sanierungsarbeiten Sport-/Freizeitzentrum (Restkosten Sanierung Freitennisplätze, Café, Sportzentrum usw.)	€ 10.600
Gesamte größere einmalige Ausgaben für 2011	€ 643.200

Finanzlage der Marktgemeinde

Da der **Brutto-Überschuss** (= Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben) einerseits durch die geringe Einnahmenerhöhung, andererseits durch die enorme Erhöhung der Transferzahlungen gegenüber dem Vorjahr um **ca. € 250.400,- niedriger** war, hat sich auch der **Verschuldungsgrad** im Jahr **2011** auf **54,29 %** (Vorjahr 40,8 %) erhöht.

Der **Schuldenstand** unserer Gemeinde betrug mit Ende des Rechnungsjahres **2010** € 2.515.570,-, hat sich im laufenden Jahr um € 373.590,- reduziert und beträgt per **31.12.2011** nunmehr noch ca. **€ 2.237.000,-**.

Zu diesem Schuldenstand hinzurechnen muss man aber auch noch die **Leasingverpflichtungen**, die durch den **Neubau** des **Amtsgebäudes**, die **Sanierung** und den **Umbau des Gemeindeforums** (Ende 2011 € 3.040.700,-) sowie für die **Sanierung** der **Volksschule Debant** (Ende 2011 € 230.400,-) entstanden sind.

Der Gesamtstand der **Leasingverpflichtungen** beträgt somit zum **31.12.2011** **ca. € 3.271.000,-**.

Daraus resultiert ein **gesamter Schuldenstand** der Gemeinde inkl. der Leasingverpflichtungen per Ende 2011 in Höhe von **€ 5.508.100,-**.

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

ALPINE Bau GmbH



Zweigniederlassung Tirol

Filiale Lienz / Peggetz

Bürgeraustraße 30

Tel. 04852/6677-0

Fax 04852/6677-19

e-mail: lienz@alpine.at



HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller



Bauunternehmungen Österreichs

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 22. Dezember 2011

Der Gemeinderat genehmigt mehrheitlich den vom Bürgermeister vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012, der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von je € 6.212.900,-- vorsieht.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. März 2012

- Der Gemeinderat beschließt für eine ca. 10.000 m² Teilfläche des derzeit noch unbebauten Bereiches zwischen dem Interspar-Markt und der GHS-Glocknersiedlung (Gp. 338/1 KG Unternußdorf) eine **Umwidmung** von derzeit „Freiland“ in „Gemischtes Wohngebiet“.
- Das **Örtliche Raumordnungskonzept** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant läuft mit Ende 2013 aus und muss „fortgeschrieben“ werden. Der Auftrag für die Erarbeitung des Fortschreibungskonzeptes wird an die Bietergemeinschaft Machné Architekten ZT GmbH und ZT Dr. Thomas Kranebitter, beide aus Lienz, vergeben.
- Es wird beschlossen, den **Mitterweg** im Bereich zwischen Friedhof Debant und Dolomitenstraße zu sanieren und mit einem durchgehenden Gehsteig zu versehen. Dazu werden die Aufträge für die Tiefbauarbeiten (Fa. Alpine) und den Ankauf der Leistensteine (Fa. Würth) vergeben.
- Der Auftrag zur Erstellung eines **digitalen Wasserleitungskatasters** für das Ortsgebiet von Nußdorf-Debant wird an das Zivilingenieurbüro Dipl. Ing. Arnold Bodner aus Lienz erteilt.
- Um den Bestimmungen des geänderten Tiroler Abfallwirtschaftsgesetzes Rechnung zu tragen, wird für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant eine neue **Müllabfuhrordnung** erlassen.
- Die vom Bürgermeister vorgelegte **Jahresrechnung 2011** mit Gesamteinnahmen von € 6.098.756,95, Gesamtausgaben von € 5.984.360,87 und einem Rechnungsüberschuss von € 114.396,08 wird einstimmig genehmigt.



Als Post-Partner bieten wir Ihnen die Erledigung Ihrer alltäglichen Post- und Bankdienstleistungen an.

Die **Öffnungszeiten** unseres Post-Shops:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bei Fragen sind wir auch telefonisch erreichbar: **0577 677 9990**

Unterstützen Sie uns als Post-Partner.

Wir sind gerne für Sie da.

Mit besten Grüßen
Ihr Post-Team im Toolpark



Einige Fragen zum Thema „Hund“

Warum wurde die Hundesteuer in Nußdorf-Debant eingeführt?

Das Bundes-Finanzausgleichgesetz sieht vor, dass die Gemeinden zur Bestreitung ihrer Aufgaben unter anderem auch Hundesteuer einheben. Bei der letzten Gemeindeprüfung wurde von den Gemeindeaufsichtsorganen in ihrem Bericht ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Marktgemeinde ihre Einnahmefähigkeiten auszuschöpfen hat, wozu auch die Hundesteuer gehört. Daher sah sich der Gemeinderat veranlasst, auch für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant - als eine der letzten Gemeinden Österreichs - die Hundesteuer ab dem Jahr 2012 zu verordnen.



Hat die Hundesteuer Auswirkungen auf die Hundekot-Aufnahmepflicht?

Nein!

Die verordnete Aufnahmepflicht für Hundekot im Ortsgebiet von Nußdorf und Debant gilt auch nach Einführung der Hundesteuer unverändert weiter. Jeder Hundehalter bzw. Hundeführer muss den Kot seines Hundes von Straßenrändern, Parkanlagen, Wiesen usw. selbst entfernen und entsorgen.

Die Einhaltung der Hundekot-Aufnahmepflicht wird hinkünftig auch vermehrt kontrolliert und bei Vergehen zur Anzeige gebracht werden.

An folgenden Orten in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant sind sogenannte „Dog-Stations“ zum Entsorgen des Hundekots aufgestellt:

1. Vorplatz Tennishalle Debant
2. Kreuzung Rad-Mitterweg/Dolomitenstraße
3. Volksschule Nußdorf
4. Kreuzung Pestalozzi-/Franz Mayr-Straße
5. Untere Aguntstraße/Müllsammelstelle
6. Drauradweg Hundeabrichteplatz
7. Alt-Debant (Zugang Moraschweg) wird in Kürze aufgestellt

Hat die Hundesteuer Auswirkungen auf die Leinenpflicht?

Nein!

Für das Ortsgebiet von Nußdorf und Debant sowie bestimmte weitere Bereiche unseres Gemeindegebietes wurde Leinenpflicht für Hunde verordnet. Auch diese Verpflichtung besteht mit der Hundesteuer unverändert weiter und wird kontrolliert.

Zudem muss darauf hingewiesen werden, dass Hunde auch im Wald und auf Wanderwegen nicht frei laufen dürfen, wenn dadurch das Wild oder Weidetiere (Kühe, Pferde, Schafe,...) beunruhigt bzw. verschreckt werden. Jäger und Landwirte beschwerten sich zu Recht immer wieder über unvernünftige Hundehalter, die mit ihrem gesetzwidrigen Verhalten unnötig andere Tiere gefährden.

Der Bürgermeister

Wanderwege sind für Wanderer



In unserer Marktgemeinde gibt es besonders am Nußdorfer Berg und im Debanttal einige wunderschöne Wanderwege, die auch in zahlreichen Karten dargestellt sind. Es ist sowohl für die heimische Bevölkerung als auch für Touristen ein besonderes Erlebnis, diese Wanderwege zu genießen. Leider kommt es vermehrt vor, dass diese Wanderwege - im Besonderen der

Erlebnisweg Nußdorfer Berg - ungesetzlich von Motocross-Fahrern und Mountainbikern als Downhillstrecken missbraucht werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es **ABSOLUT VERBOTEN** ist, ausgewiesene Wanderwege mit Fahrrädern oder motorisierten Fahrzeugen zu benutzen. Es ist unverantwortlich, die Gefährdung von Personen vorsätzlich in Kauf zu nehmen. Wir appellieren an die Vernunft, dass sich jegliche Mountainbiker und Crosser

von den Wanderwegen fernhalten. Zukünftig wird die Einhaltung der Fahrverbote verstärkt überwacht.



Nichts desto trotz wünschen wir allen Wanderern und Spaziergängern viel Freude und Erholung bei der Benützung der zahlreichen Wanderwege in der freien Natur des Debanttales und des Nußdorfer Berges.

Heimische Künstler im Porträt

RAIMUND MAYR



Als musisch interessierter Mensch habe ich neben dem Musizieren schon seit langem auch gezeichnet und gemalt. So hängen einige meiner Bilder inzwischen nicht nur in Tirol.

Vor allem fesselt mich das Arbeiten mit verschiedenen Materialien, deren Behandlung wechselnde Voraussetzungen hat: alle möglichen Farben und Stifte, Lehm, Erde, Sand, Ruß... In letzter Zeit lag der Schwerpunkt vor allem auf der Verbindung von Lehm, Erde, Sand und Acrylfarbe. Das genaue Wiedergeben der objektiv gesehenen Dinge überlasse ich lieber den Fotografen, dafür gehe ich von abstrakten Vorstellungen aus. Wenn sich eine Annäherung an Landschaften, Menschen usw. ergibt, ist es mir auch recht. Nicht von der Malerei leben zu müssen ist ein gewaltiger Vorteil. So kann ich unbeeinflusst von außen die eigenen Vorstellungen verfolgen.



Goldene Hochzeit

Die Eheleute **Waltraud** und **Hans Gander** aus Debant konnten im Jänner 2012 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.

Zu diesem Anlass war das Jubelpaar am 22. März 2012 von der Marktgemeinde zu einem Abendessen in die Taverna Santorini eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner die Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Die Glückwünsche sowie ein Präsent der Marktgemeinde wurden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner und Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler überbracht.

Waltraud und Hans Gander gaben sich am 2. Jänner 1962 standesamtlich in Lienz das Ja-Wort. Die kirchliche Trauung fand noch am selben Tag in Iselsberg statt.

Waltraud Gander wuchs gemeinsam mit zwei Geschwistern in Lienz auf. Nach der Volks- und Hauptschule absolvierte sie eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau und übte den Beruf bis zur Eheschließung aus. Frau Gander war maßgeblich am Aufbau der Bücherei Debant beteiligt, die sie über 20 Jahre leitete.

Hans Gander verbrachte seine Kindheit mit vier Geschwistern ebenfalls in Lienz. Anschließend an die Volksschule und das Gymnasium besuchte er die Lehrerbildungsanstalt. Von 1957 bis 1986 unterrichtete er an den Volksschulen Burg/Vergein-Assling, Nußdorf und Debant. Von 1986 an leitete er die Allgemeine Sonderschule in Debant und ab 1990 war Herr Gander Direktor der Volksschule Debant, die er erfolgreich bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1998 führte.

Als besondere Anerkennung wurde der rüstige Pensionist zum Oberschulrat ernannt und er konnte auch die Verdienstmedaille des Landes Tirol in Empfang nehmen. Herr Gander wirkte in zahlreichen Vereinen der Marktgemeinde sowie im Gemeinde-, Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat mit.

Das Ehepaar Gander verbringt die gemeinsame Zeit gern beim Ausüben diverser Sportarten wie Wandern, Rad- und Schifahren.



Das Jubelpaar Waltraud und Hans Gander

Im Jahr 1967 konnte das neu erbaute Einfamilienhaus in Debant bezogen werden, in dem auch die zwei Töchter Petra (diplomierte Krankenschwester in Wien) und Marion (Mag., AHS-Lehrerin in Imst) ihre Kindheit verbrachten.

Beim Familienfest gratulierte auch ein Enkelkind zur Goldenen Hochzeit.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten



Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

- € 750,- Goldene Hochzeit
- € 1.000,- Diamantene Hochzeit
- € 1.100,- Gnadenhochzeit

Wir laden alle betroffenen Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Das Standesamt registriert

GEBURTEN



Julia Katharina, Tochter der Hermine Kohlmaier und des Christoph Hanser, Alt-Debant 4b/10

Sarah, Tochter der Martina und des Thomas Lenzhofer, Nußdorf 81

Leon, Sohn der Ines und des Emanuel Istenig, Alt-Debant 28c/17

Noel, Sohn der Christine und des Lukas Reiter, Untere Aguntstraße 60

Ana Isabel, Tochter der Edith und des Robert Obergantschnig, Toni Egger-Straße 14a

Christian, Sohn der Barbara und des Helmut Suntinger, Obernußdorf 34

Helena, Tochter der Margit Steiner und des Markus Schett, Unterer Weidachweg 16

Lea Marie, Tochter der Angela Steidl und des Georg Zlöbl, Mitterweg 27a/10

Isabel, Tochter der Anna Frassine Sjölander und des Stefan Infeld, Rauchkofelweg 18

Quirin Josef, Sohn der Sarah Kofler und des Johannes Pönisch, Weidachweg 16

Nils Johann, Sohn der Mag. Sabine und des Mag. Martin Libiseller, Weidachweg 6

Emma, Tochter der Katharina Unterwainig und des Simon Amort, Alt-Debant 4/5

Nadine, Tochter der Verena und des Bernhard Kraler, Mitterweg 9/8

HOCHZEIT



Martina Lengfeldner und **Thomas Lenzhofer**, Nußdorf 81

TODESFÄLLE



Maria Kellner (94 Jahre), Nußdorf 23

Gudrun Monitzer (48 Jahre), Mitterweg 3

Elisabeth Göritzer (83 Jahre), Untere Aguntstraße 14

Burghard Unterweger (58 Jahre), Draustraße 6/5

Franz Zabernig (63 Jahre), Dornachstraße 6

Josef Gollner (80 Jahre), Toni Egger-Straße 7

Emma Waldner (83 Jahre), Gaimbergstraße 22

Gerti Seiwald im Ruhestand

Ende April 2012 ist Frau Gerti Seiwald in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie war in den letzten 15 Jahren für die Sauberkeit im Gemeindeforum bzw. im neuen Marktgemeindeamt verantwortlich und sorgte mit ihrem „Grünen Daumen“ für das Gedeihen der Pflanzen in den Büros und Gängen.

Wir wünschen unserer lieben Kollegin alles Gute für die Pensionsjahre.





12. Mai 2012 ab 14:00 Uhr

FAMILIENFEST

SOS-Kinderdorf Osttirol
Hermann-Gmeiner-Str. 1
9990 Nußdorf-Debant



BESONDERE MOMENTE

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Lamatrekking
- Gestaltung des SOS-Kinderdorfs (Wandmalerei)
- Go-Kart
- Spiele
- Musikalische Begleitung Coocoodoo-Band
- Ende ca. 17:30

Das Familienfest findet nur bei Schönwetter statt.

SOS-Kinderdorf Osttirol | Hermann-Gmeiner-Straße 1 | 9990 Nußdorf-Debant
Tel.: 04852/ 63944 | www.sos-kinderdorf.at

Wohnen mit

Eröffnungsfeier des neuen Familiendorfes Nußdorf-Debant

Nach der Schlüsselübergabe im vergangenen Jahr wird am 12. Mai 2012 das Familiendorf Nußdorf-Debant mit dem integrierten SOS-Kinderdorf im Rahmen eines offiziellen Festaktes feierlich eröffnet. Ein großes Ereignis in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Am Nachmittag ab 14.00 Uhr wird ein Spielefest für Kinder und ihre Familien stattfinden.



Bauvorhaben Wohnanlage Nußdorf-Weidach II

Ein weiteres Projekt der OSG entsteht in Nußdorf, die Wohnanlage Weidachweg II mit 18 Mietkaufwohnungen und Wohnnutzflächen zwischen 55 m² und 95 m². Mit dem Bau wird im Sommer 2012 begonnen.

Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgen. reg.Gen.m.b.H.

9900 Lienz, Beda Weber-Gasse 18

Tel.: +43(0)4852/65635, Fax: +43(0)4852/65635-3

E-Mail: buer@osg-lienz.at, Internet: www.osg-lienz.at

„Bitte hilf mir, es selbst zu tun!“

lautet das Motto im Kindergarten Nußdorf

Wir im Kindergarten möchten den Kindern alternative Lern- und Handlungsmöglichkeiten erschließen. Statt Leistungsstress Lust und Freude durch Spontaneität, statt Überbehütung mit Restrisiko leben, statt Verkopfung lebendiges Lernen, statt verplanter Zeit selbst gestaltete Zeit.

Herzlichen Dank an die Eltern, die uns dabei immer tatkräftig unterstützen.

Das Kindergartenteam



Aus dem Kindergarten Debant

Viel ist in den vergangenen Monaten wieder passiert: Interessantes, Aktionsreiches sowie auch Lehrreiches und Spaßiges...Überzeugt euch selbst davon!

Ein Besuch des Herrn Bischof, des Roten Kreuzes oder die Suche nach Osternestern - bei uns ist immer was los!

Schmetterlingsgruppe



Bärengruppe



Marienkäfergruppe



Mäusegruppe



Alles sauber mit

ROSSBACHER

KOMMUNAL - ENTSORGUNG
 GEWERBE - ENTSORGUNG
 BAUSTELLENENTSORGUNG
 CONTAINER - SERVICE
 GEFÄHRLICHE ABFÄLLE
 ARGEV - PARTNER
 ALTPAPIER / KARTONAGEN

ALTEISEN / SCHROTT
 KANALREINIGUNG
 HEIZÖL / DIESEL
 BENZIN / KOHLE
 DISKONTTANKSTELLE
 CINE-X KINOCENTER

Ein  für die Umwelt

Aus der Volksschule Nußdorf

Krippenausstellung in der Volksschule

Zum „Krippele schauen“ luden die Schüler der VS Nußdorf kurz vor Weihnachten ein.

Einfache Krippen in Ton gezeichnet, Krippen als Relief an der Wand hängend und ideenreich gestaltete abend-

ländische Krippen wurden in stimmungsvoller Atmosphäre präsentiert. Zahlreich erschienen Eltern, Geschwister und Freunde der Aussteller. Sie informierten sich über Entstehung und Arbeitsablauf bei den fachkundigen Krippenbauern, die gerne Auskunft gaben. Traditionelle und lustige, spritzige Weihnachtslieder, gesungen von den Schülern, schufen eine besondere, familiäre Stimmung.

Gestärkt mit kleinen Leckereien aus der elterlichen Weih-

nachtsbäckerei trugen die Kinder abschließend stolz ihre Werke nach Hause.



Stolz zeigten die Kinder ihre Werke.

Rodelrennen auf der Faschingalm

Auch heuer wurde auf der Faschingalm wieder ein Rodelrennen veranstaltet.

Beim ersten Rennen – einem Doppelsitzerbewerb, bei dem die Paare gelost wurden – wurde der Sieger durch die Mittelzeit bestimmt. Beim zweiten Rennen, bei dem die Teilnehmer die Strecke alleine bewältigen muss-

ten, wurden die schnellsten Rodler der jeweiligen Klasse ermittelt.

Bei der Siegerehrung konnten sich die Kinder über Medaillen und kleine Sachpreise freuen. Beim Doppelsitzerbewerb siegten Hannah Blassnig und Markus Fröhlich. Als schnellste Rodlerin der ersten Klasse erwies

sich an diesem Tag Carolin Bachlechner, gefolgt von Leonie Rautter und Tabea Pitterl.

Bei den Volksschülern der 3. und 4. Stufe gewann einmal mehr Marco Zeiner mit Tagesbestzeit die Goldmedaille, Silber ging an Andre Angermann und Bronze an Fabian Holzer.

Besuch des Bischofs

Am 8. Februar 2012 freuten sich die Kinder der VS Nußdorf sehr über den Besuch von Bischof Manfred Scheuer.

Mit zahlreichen Liedern und einem lustigen Sketch wurde unser Bischof begrüßt und unterhalten. Im Gegenzug erfuhren die Kinder einiges über den Alltag eines Bischofs und waren recht erstaunt darüber, dass ein Bischof kein „reicher“ Mann mit „vielen Klamotten und einem großen Haus“ ist...



Im Mehrzwecksaal Nußdorf präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr Programm.

Besuch in der Bäckerei Joast

Die Kinder der ersten Klasse durften sich im Februar als Bäckerlehrlinge versuchen.

Nachdem unter großem Gelächter die Schutzkleidung übergezogen worden war, ging es schon ab ins Geschehen: Bäckermeister Joast lehrte die Kinder Brezen, Kipferl und Weckerl zu formen. Sogar riesengroße Osterhasen durften sie noch ausstechen! Jeder kleine Bäckerlehrling durfte seine ei-

genen Produkte backen. Nach einer kleinen Stärkung war es dann soweit: Die herrlich duftenden Backwaren wurden aus den beeindruckenden Öfen gezogen und jedes Kind durfte seine Werke mit nach Hause nehmen. Wir waren alle begeistert, dass sich Bäckermeister Joast so viel Zeit für uns genommen und uns einen Vormittag für alle Sinne geschenkt hat. Danke!



Neuigkeiten aus der Bücherei Nußdorf

Im heurigen Frühjahr mussten sich die Mitarbeiterinnen der Bücherei Nußdorf leider von einer verdienten Kollegin verabschieden. Frau **Marianne Kollnig** legte schon vor einiger Zeit die Leitung der Bücherei zurück und entschloss sich zu Beginn des Jahres, ihre ehrenamtliche Mitarbeit in der Bücherei ebenfalls zu beenden. Marianne hat mit ihrem unbezahlbaren Einsatz und ihrem Engagement eine Bücherei aufgebaut, die auf einem sehr hohen Niveau arbeitet. Marianne wird uns mit ihrem Wissen, ihren Ideen und ihrer „mütterlichen“ Fürsorge sehr fehlen. Wir sind selbstverständlich bemüht ihre Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen fortzusetzen und den hohen Standard der Bücherei zu halten.

Um unseren Lesern auch in Zukunft allen erdenklichen Bücherei-Service bieten zu können, machten sich im März 5 Mitarbeiterinnen auf den Weg nach Klagenfurt, um dort eine **Literra-Schulung** (= EDV-Programm der Bücherei) zu besuchen. An diesem Tag erfuhren wir viel Wichtiges und Neues, um das Bücherei-PC-Programm bestmöglich einzusetzen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich beim Pfarrer von Nußdorf, Herrn Otto Großgasteiger bedanken, der sich sofort bereit erklärte, die Fahrtkosten und die Kosten für die Kaffeejause am Nachmittag zu übernehmen. „Vergelt's Gott!“

Auch von einer anderen Seite erfuhren die Bücherei Nußdorf unerwartete Unterstützung. Aufgrund der vielen Bücherneuanschaffungen war es dringend notwendig, neue Buchstützen anzuschaffen. Um Kosten zu spa-

ren, entschlossen wir uns mit Hilfe von Freunden, die Stützen selbst anzufertigen. Da uns jedoch das Material und auch das nötige Know-How fehlten, baten wir die **Fa. Metallbau Idl GmbH** um Hilfe. Diese stellte uns dann ohne große Umstände das Material zur Verfügung und brachte auch alles gleich in die richtige, benötigte Form – und das alles kostenlos!! Auch hier von uns ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Große Freude bereiteten uns dieses Jahr im Fasching die **Kinder des Kindergartens Nußdorf**. Bei den 14tägigen Büchereibesuchen überraschten sie uns verkleidet mit ihren Zwergenkostümen und einem selbst getexteten Zwergenlied. Außerdem führten sie uns ihren einstudierten Tanz auf und brachten damit die Bücherei zum Beben.

Nach solchen Erlebnissen sehen wir

uns wieder bestätigt, dass sich unsere Bemühungen speziell um die Kinder lohnen. Es wird uns von den jungen Lesern sehr viel Freude entgegengebracht.

Mit so viel Unterstützung von allen Seiten und begeisterten Lesern, die immer wieder zu uns in die Bücherei kommen, starten wir in ein lesereiches neues Arbeitsjahr.

Elisabeth Gridling
Leiterin der Bücherei Nußdorf

Unsere neuen Öffnungszeiten

Montag	17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	18:30 - 19:30 Uhr
Freitag	18:30 - 19:30 Uhr
Freitag	jeweils 14tägig vormittags



Zwergenbesuch vom Kindergarten Nußdorf

„Olympische Lesespiele“ an der VS Debant

Schlussfeier war ein schönes Fest

Nach dem Motto „Zeit für's Lesen! - Mehr Freude am Lesen! - Mehr Kompetenz im Lesen!“ fand in der Volksschule Debant eine Leseolympiade statt. Über den Zeitraum von fünf Wochen wurden Bücher gelesen, Leseprotokolle und Buchkritiken von den Schülern verfasst. So entstand ein reger Austausch unter den Kindern, der von den Lehrpersonen liebevoll begleitet und unterstützt wurde. Ein besonderer Dank gilt Frau VOL Maria Halbfurter, die für die Organisation und Durchführung verantwortlich war.

Zur **Schlussfeier der Leseolympiade am 24. Februar 2012** folgten viele interessierte Eltern der Einladung. Die Schulgemeinschaft (Schüler, Lehrer, Eltern) wuchs über sich hinaus und machte die Preisverleihung zu einem **unvergesslichen Leseer-**



lebnis. Jede/r Schüler/in erhielt eine Urkunde und zusätzlich gab es Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie kleine Sachpreise für jede Klasse. Zum Abschluss ließen die

Kinder **bunte Luftballons** steigen – als Zeichen für die Vielfalt, das Übersteigen von Grenzen und die Fantasie, die durch das Lesen geweckt werden kann.

Hauptschule Nußdorf-Debant

Badminton-Bezirkscup

Mit 2 Mädchen- und 6 Knabenmannschaften beteiligte sich die Hauptschule am Badminton-Bezirkscup. In den Turnstunden wurde eifrig trainiert, daher konnten sehr starke

Teams nominiert werden. Die Mädchen und Burschen waren mit großem Einsatz dabei und zeigten im Turnier beachtliches Können. Bei den Mädchen erreichte die Mannschaft mit den Spielerinnen Chiara Rainer, Jasmin Plankensteiner, Tanja Oberegger, Alina Sinn und Linda Seifert den hervorragenden dritten Platz. Bei den Knaben blieb die Mannschaft mit Florian Kollnig, Thomas Trojer, David Mietschnig und Jürgen Oberhammer bis zum Finalspiel ungeschlagen. Trotz verlorenem Endspiel war die Freude über den 2. Platz sehr groß.



Die erfolgreiche Mädchenmannschaft

Check your risk

Alpinkompetenzzentrum Osttirol, Polizei und Bergrettung führten für die SchülerInnen der 3. Klassen ein tolles Projekt zur Vermeidung von Alpinunfällen durch. In der Schule wurden die Jugendlichen über die Gefahren abseits der Piste informiert. Direkt im Schigebiet Zettlersfeld erfolgten die praktischen Übungen. Von Lawinengefahr über Unfallvermeidung und Verhaltensregeln bei Unfällen bis hin zu allgemeinen Pistenregeln spannte sich der Themenbogen. Auch Erste Hilfe-Maßnahmen wurden geübt. Die Kinder waren jedenfalls total begeistert.



Bischofsvisite

Bischof Manfred Scheuer besuchte während seines Aufenthaltes in Nußdorf-Debant auch die Hauptschule. Der Bischof wurde mit Liedern der Musikhauptschüler empfangen. In einem gemeinsamen Beisammensein mit SchülerInnen und LehrerInnen erzählte der Bischof aus seiner Schulzeit und berichtete über seinen Tagesablauf. Geduldig beantwortete er die Fragen der SchülerInnen und es entstand eine angeregte, unterhaltsame Diskussion, in der er auch einige lustige Anekdoten erzählte.



Der Bischof hört aufmerksam zu.

Gelungene Wintersportwoche



Bereit für die traumhafte Piste

Die bereits traditionelle Wintersportwoche wurde vom 20. bis 24. Februar 2012 am Zettlersfeld durchgeführt. Die SchülerInnen der zweiten Klassen bewiesen sich als sehr wetterfest,

war es an den ersten beiden Tagen doch etwas windig und neblig. Dafür wurden sie die restliche Woche mit Traumwetter und tollen Pistenverhältnissen belohnt. Im „Alpen-

gasthaus Bidner“ wurden die Kinder zu Mittag mit ausgezeichnetem Essen versorgt. Die Wirtsleute und ihr Personal verwöhnten die SportlerInnen und zeigten sich auch bei den „Saftln“ sehr großzügig. SchülerInnen und LehrerInnen waren von der tollen Woche begeistert.



Die Snowboardgruppe

Hauptschullehrer erwiesen sich als zielsicher



Beim jährlich stattfindenden „Eisfestl“ der Osttiroler Lehrerschaft nahm die Hauptschule mit zwei Moarschaften teil.

Als äußerst zielsicher erwiesen sich dabei Irene Klauzner, Sigrid Ladstätter, Robert Mairginter und Thomas Greuter. Souverän sicherten sie sich in der Vorrunde den Gruppensieg. In den Finalspielen unterlagen sie dem späteren Sieger denkbar knapp. Im Spiel um Platz 2 ließen sie der Moar-

schaft der Hauptschule Kals keine Chance.

Die zweite Moarschaft mit Angelika Pitterl, Maria Possenig, Erich Pitterl und Leo Karner konnte sich in ihrer Gruppe im Mittelfeld behaupten.



v.li.n.re.: Wohnprojekt Scheitz-Haus in der Schweizergasse und Blick auf die Hofseite desselben, Blick auf den Südtiroler Platz mit der Vergeiner-Zeile im Istzustand und die zukünftige Wohnanlage Lienz Südtiroler Platz

Neue Wohnbauprojekte in der Sonnenstadt Lienz

Bereits im heurigen Frühjahr beginnen die Bauarbeiten zum neuen Wohnbauprojekt der Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden am Südtiroler Platz in Lienz.

Mitten in der Innenstadt von Lienz, in sonniger und bester zentraler Lage am Südtiroler Platz, sollen 13 subjektgeförderte Eigentumswohnungen in der Größe von 60 bis 104 Quadratmetern (1. und 2. Obergeschoss) entstehen, wobei in diesem Zuge die sogenannte „Vergeiner-Zeile“ aufgestockt wird. Die derzeit schon vorhandenen Geschäftsflächen bleiben im Erdgeschoss erhalten bzw. werden im Zuge

der Bauarbeiten z. T. eine flächenmäßige Vergrößerung erfahren. Das gesamte Projekt, das von Frieden in Zusammenarbeit mit der Innovate Immobilien GmbH realisiert wird, umfasst eine Investitionssumme von über 2 Mio. Euro.

Ein weiteres Vorhaben der Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden sieht die Generalsanierung des histo-

rischen „Scheitz-Hauses“ sowie die Errichtung einer neuen Wohnanlage auf der bestehenden Grünfläche des Komplexes in der Schweizergasse in Lienz vor. Hier errichtet Frieden nach Plänen des Lienzer Architekten Hans-Peter Machné um 5 bis 6 Mio. Euro subjektgeförderte Eigentumswohnungen bzw. Büroräumlichkeiten. Für den Baubeginn ist das Frühjahr 2013 vorgesehen.

WOHNANLAGE LIENZ SÜDTIROLER PLATZ hier wohnt man sonnig und zentral

13 subjektgeförderte Eigentumswohnungen im 1. und 2. Obergeschoß mit Loggia und Tiefgarage

z.B. Top 112: 3 Zimmer, 1. OG, 94,38 m², 19,04 m² Loggia, 3,75 m² Abstellraum, 1 TG-Platz, Kaufpreis 253.985,-

z.B. Top 117: 2 Zimmer, 1. OG, 60,38 m², 12,50 m² Loggia, 3,75 m² Abstellraum, 1 TG-Platz, Kaufpreis 167.278,-

z.B. Top 124: 4 Zimmer, 2. OG, 104,97 m², 18,55 m² Loggia, 3,75 m² Abstellraum, 1 TG-Platz, Kaufpreis 278.882,-



Baubeginn voraussichtlich Frühjahr 2012

Info und Vergabe: BG Frieden/Innsbruck, Ingrid Huber Tel. 0512/26 11 61-102 oder ingrid.huber@friedentirol.at
BG Frieden/Lienz, Erwin Peintner Tel. 0664/413 82 53 oder erwin.peintner@friedentirol.at

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
6063 Rum, Siemensstraße 24a, www.frieden.at



Konzert der Landesmusikschule im Kultursaal Debant

Am 27. März fand das diesjährige Konzert der Landesmusikschule Lienz Talboden im Kultursaal Debant statt. Viele junge Musikschülerinnen und Musikschüler standen auf der Bühne

und boten ein musikalisch buntes Programm. Im Anschluss an die Aufführung waren alle Mitwirkenden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zu einer Jause eingeladen.



Anna Leibetseder, Julia Außerlechner, Mathias Oberhuber, Katharina Kollreider (v.l.)



Madeleine Kofler



Elisabeth Monz, Mathias Oberhuber, Sarah Walder (v.l.)



Anna-Lena Mayerl, Laura Mayer, Julia Schmuck (v.l.)



Julian Oberhauser, Florian Eder, Florian Vergeiner, Johannes Brugger, Iris Fuetsch (v.l.)



David Mitterdorfer

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
**Gertraud
Oberbichler**



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!

Mit großer Freude kann ich sagen, dass das Kulturleben in unserer Gemeinde ein fixer Bestandteil im Jahreskreis geworden ist. Dafür will ich mich wie alljährlich bei den Vereinen ganz herzlich bedanken. Ohne sie wäre die Durchführung vieler Veranstaltungen nicht denkbar.

Wir sind immer bemüht, für die gesamte Familie etwas zu bieten. So ist gerade der Besuch der Osterhasenfamilie ein ganz besonderes Ereignis in der Gemeinde. Die heimische Presse kündigt dankenswerterweise unsere interessanten Angebote immer zeitgerecht in Zeitung und Internet an.

Heuer ist es wieder soweit: das Nußdorfer Herbstfest findet am 22. und 23. September statt. Der Obst- und Gartenbauverein feiert im heurigen Jahr sein 20-jähriges Bestandsjubiläum und ist zum ersten Mal (mit dem Thema Kürbisse) beim Herbstfest dabei. Die Kulturverantwortlichen der Gemeinde werden sich wieder um ein interessantes Rahmenprogramm für Groß und Klein bemühen. Ich danke allen, die auch heuer das Herbstfest mitgestalten werden.

Das Kabarett „Agrargemein“ wird am 25. Mai bei uns im Kultursaal aufgeführt. Es wird sicher eine lustige Sache werden und ich lade alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler dazu recht herzlich ein.

Es würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung aus unserem bunten Kulturprogramm 2012 begrüßen zu können.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und verbleibe

Ihre Kulturreferentin
Bgm.-Stv. Traudl Oberbichler

WEIHNACHTS- PFAD BUNTE SEITEN

Über Initiative des Kulturausschusses der Marktgemeinde Nußdorf-Debant fand am Stefanitag, 26. Dezember 2011 in Nußdorf-Debant zum 5. Mal der beliebte Weihnachtspfad statt. Dabei waren die Besucher eingeladen, in der „Alten Debant“ acht weihnachtliche Stationen zu besuchen, die entlang des Weges von der Silvesterkapelle bis zum Kreuz am Debantbach aufgebaut waren.

Die Gestaltung der Stationen wurde von heimischen Vereinen und Schulen übernommen. Zu sehen waren dabei eine lebende Krippe, Sternsinger, Weisenbläser und vieles mehr. Ebenso hielt jede Station ein gastronomisches Angebot mit winterlichen Spezialitäten für die Besucher bereit.



Die **Marktmusikkapelle** begrüßte die Besucher bei der Silvesterkapelle mit einer Bläsergruppe.



Die Station von **Theaterverein, Volksschule Nußdorf und Vokalensemble „sang & klang“** beim Hauser Bauer



Die **Toiflgruppe Debant** bot musikalische Unterhaltung beim Haidenberger Haus.



Die **Musikhauptschule Nußdorf-Debant (4a)** bot ein abwechslungsreiches Programm beim Gasser-Haus.



Der **Krampusverein** mit Kulinarischem sowie musikalischer Unterhaltung im Pavillon und Haidenberger Garten





Der Stand der Jungbauernschaft/Landjugend war im Wartscher Garten zu finden.



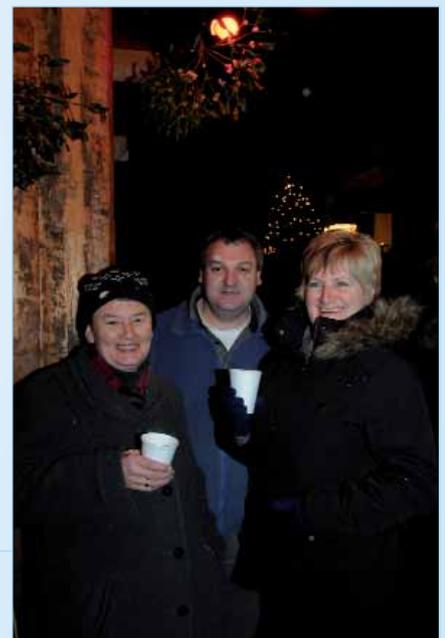
Weihnachtliche Weisen und Lieder beim Vorplatz Gasthof Mühle, organisiert vom Verein zur Förderung der Jugend



Kulturobfrau Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler freute sich über die gelungene Veranstaltung und die zahlreichen Besucher.



Heuer zum ersten Mal beim Weihnachtspfad dabei: die Schützenkompanie beim Debantbach-Kreuz



FASCHING



Die Nußdorf-Debanter Bäuerinnen luden ein zum Faschingsumzug in Nußdorf.



Die Frauenrunde aus Debant feierte den Fasching im Gasthaus Kohlplatzl.



Am Faschingssonntag organisierten Kulturoffensive, Frauenturnerinnen und Marktgemeinde wieder den Kinderfasching im Kultursaal.





Marienkäfergruppe mit Verena Trojer

Fasching im Kindergarten Debant...



Schmetterlingsgruppe mit Petra Amann



Bärenguppe mit Alexandra Bundschuh und Gabi Hofmann



Mäusegruppe mit Anita Stabentheiner und Veronika Platter (nicht im Bild)



Die Kinder im Kindergarten Nußdorf verbrachten mit Gerti, Michaela und Irmi einen lustigen Vormittag am Faschingsdienstag.



OSTERN

Gesucht und gefunden! Die Kinder im OK-Zentrum Debant freuen sich über die tollen Ostermester!



Der Besuch der Osterhasenfamilie am Ostersonntag, 7. April 2012 war - trotz wechselhaftem Wetter - wieder ein voller Erfolg.

Zahlreiche Kinder aus allen Ortsteilen unserer Marktgemeinde haben sich über die mitgebrachten Süßigkeiten gefreut. Zur Unterhaltung trugen Osterhasengeschichten und ein kleines Tänzchen bei.

Besonderen Spaß bereitete den Kindern auch die Suche nach der Osterhenne mit ihrem reizenden Küken.



Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff

Unsere Öffnungszeiten

Montag	17:30 – 20:30 Uhr
Dienstag	17:30 – 20:30 Uhr
Mittwoch	17:30 – 20:30 Uhr
Freitag	17:30 – 20:30 Uhr

Die Gemeinden Nußdorf-Debant und Dölsach unterstützen den Verein zur Förderung der Jugend nun gemeinsam und ermöglichen dadurch eine Ausweitung der Öffnungszeiten. Das Jugendtreff hat jetzt seine Türen an vier Abenden geöffnet.

Vielfältige Freizeitgestaltungsmöglichkeiten stehen allen Jugendlichen im Alter von 12 bis 19 Jahren zur Verfügung: Wii, Billard, Tischfußball, Dart oder einfach nur mit Freunden abhängen.

Durch die offene Jugendarbeit lernen Jugendliche wesentliche Dinge für den Alltag. Sie lernen den Umgang miteinander, den Respekt vor anderen und auch einiges über ihre Stel-



lung und ihre Rolle im Leben. Die offene Jugendarbeit entwickelt ausgehend von den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen ganz unterschiedliche Projekte: Jugendkulturaktivitäten, Gestaltung der Räume im Jugendtreff, Auseinandersetzung mit lebensnahen Themen wie Geschlechterrollen, Gesundheit, Jugendgewalt, Suchtverhalten. Daher setzt das Betreuerteam heuer verstärkt auf Workshops und Projek-

te. Unsere Projektarbeiten sind entweder für alle Jugendlichen zugänglich, oder sie richten sich an ganz bestimmte Zielgruppen. So fand beispielsweise Ende April ein Beautytag für alle interessierten Mädchen statt. Natürlich sind auch für die Jungs Aktivitäten geplant. Wenn du wissen möchtest, welche Angebote noch geplant sind, komm doch vorbei! Am besten nimmst du gleich deine Freunde mit!



Unser Betreuerteam: Viktoria, Barbara, Peter, Katrin, Stephan (v.l.)



Bandworkshop

Ihr verlässlicher Partner für sämtliche Vermessungsarbeiten

ABSTECKPLÄNE lt. TBO, LAGEPLÄNE, HAUSEINMESSUNGEN, GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN,
 NATURBESTANDSAUFNAHMEN FÜR GIS UND PLANUNGSARBEITEN
 GRENZ- bzw. WALDVERMESSUNGEN

VERMESSUNGSBÜRO

Dipl. Ing. ROHRACHER

... wenn's schnell gehen soll ...

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
 INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN



9900 Lienz – Adolf Purtscherstrasse 16
 Telefon: 04852/62117 – Fax: 04852/62117-24
 Email: vermessung.rohracher@aon.at

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung 2012

Zur 116. Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Ing. Florian Meier unter anderem Gemeindevorstand Ing. Hubert Stotter mit Gemeinderat, Bezirksfeuerwehriinspektor Johann Stefan, Abschnittskommandant Franz Brunner, Polizeiinspektionskommandant Herbert Behounek, Alt-Kommandant Norbert Brugger und natürlich alle Kameraden recht herzlich begrüßen.

In seinem Jahresbericht erwähnte der Kommandant vor allem die 99 Einsätze, die sich in Brand- und technische Einsätze, Fehlaustrückungen und Brandsicherheitswachen unterteilten. Insgesamt musste die Feuerwehr im abgelaufenen Jahr zu ca. 60 Wespen-einsätzen ausrücken. Auch auf zahlreiche sonstige Aktivitäten konnte der Kommandant verweisen; z.B. Teilnahme am Bezirksnassbewerb sowie Teilnahme bei sportlichen Veranstaltungen, u.a. Stockschießen. Der Kommandant bedankte sich bei seinen Kameraden für die vielen freiwilligen Stunden und die gezeigte Bereitschaft.

Im Anschluss an seinen Bericht wurden Chrysanth Eggenig, Manuel Holzer, Christoph Idl, Christoph Kammerlander und Gerhard Schmidl zum

Oberfeuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Thomas Pfurner und Michael Ebner befördert. Engelbert Hainzer und Martin Pfurner wurden zum Löschmeister befördert.

Bezirksfeuerwehriinspektor Johann

Stefan ehrte Konrad Guggenberger für 50-jährige Tätigkeiten rund um das Feuerlöschwesen.

Die Ehrengäste zeigten sich vom Bericht des Kommandanten beeindruckt und wünschten der Feuerwehr weiterhin das Beste für die Zukunft.



stehend v. l.: Bezirksfeuerwehriinspektor Johann Stefan, Gemeindevorstand Hubert Stotter, Christoph Idl, Chrysanth Eggenig, Manuel Holzer, Abschnittskommandant Franz Brunner, Polizeiinspektionskommandant Herbert Behounek; sitzend v. l.: Kommandant Florian Meier, Konrad Guggenberger, Engelbert Hainzer, Gerhard Schmidl, Kommandant-Stellvertreter Andreas Guggenberger

Feuerwehrball 2012

Vor vollem Kultursaal konnte Kommandant HBI Florian Meier am 21.

Jänner den traditionellen Ball der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant eröffnen.

natürlich die Bevölkerung begrüßt werden.



Begrüßung der Ballgäste durch Kommandant-Stellvertreter Andreas Guggenberger, Kommandant Florian Meier, Abschnittskommandant Franz Brunner, Zugskommandant der Feuerwehr Lavant Heinz Gisser, Zugskommandant des Löschzuges Debant Bernhard Lenzhofer (v. l.)

Unter anderem konnten Bgm.-Stellv. Getraud Oberbichler mit Gemeinderäten, Abschnittskommandant Franz Brunner, Abordnungen der Nachbarfeuerwehren sowie eine Abordnung der FF Oberdrauburg und

Im Kultursaal sorgten die bekannten „Jungen Mölltaler“ für ausgelassene Stimmung und in unserer Disco konnten die jüngeren Besucher bei den Klängen von „Unserer Barmusik“ (Florian Brugger und Frank Longo) bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen feiern.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, Förderern und Sponsoren, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben.

Abschließend bedankt sich die Feuerwehr Nußdorf-Debant bei allen Gästen für diese phantastische Ballnacht und hofft, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Krippenverein Nußdorf-Debant

Eigene Homepage für den Krippenverein

Im heurigen Frühjahr wurde erstmals kein Krippenbaukurs durchgeführt. So blieb als Highlight im Frühjahr das Zimmergewehr-Vereinsschießen, das in vorzüglicher Weise von unserem Sportschützenverein durchgeführt wurde. 18 Teilnehmer traten am 11. Februar 2012 zum sportlichen Wettkampf im Sportschützenheim an. Als Sieger in der Einzelwertung ging unser „Vereinsobersportschütze“ Pe-



Kassier Walter Steinringer in Aktion

ter Pock mit 257 Ringen und in der Mannschaftswertung das Team mit Herbert Theurl, Miriam Reisinger und Rosi Blassnig mit 708 Ringen hervor.

In der ordentlichen Generalversammlung am 20. Jänner 2012 wurde unter anderem beschlossen, zukünftig eine eigene Krippenvereinshomepage ins Leben zu rufen. Dankenswerterweise wird die Gestaltung und Betreuung im Zuge des HLW-Maturaprojektes von Frau Yvonne Steinringer übernommen.

Die Adresse der neuen Homepage lautet www.krippenverein-nussdorf-debant.at.

Alle Krippenvereinsmitglieder sind am Freitag, 11. Mai 2012 ab 19.00 Uhr recht herzlich zum „Krippelehoangat“ in das Krippenvereinslokal



Sieger der Einzelwertung: Peter Pock (M.) mit Sportschützenobmann Vinzenz Wallensteiner (l.) und Obmann Sepp Bernhardt (r.)

im Gemeindezentrum eingeladen. Im Herbst 2012 werden wieder in üblicher Weise die Krippenbaukurse durchgeführt. Anmeldungen sind noch bei Obmann Sepp Bernhardt unter der Nr. 0664/443 6505 möglich.

Schriftführer Andreas Blassnig

Besser Wohnen. Besser sofort.

Rund ums Wohnen lohnt sich das Gespräch mit Ihrem Raiffeisen-Wohnbauberater GL Jans Peter

Wenn es um den Kauf einer Wohnung, den Bau eines Hauses, den Erwerb eines Grundstücks oder um energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen geht, lohnt sich ein Gespräch mit Ihrem Raiffeisen-Wohnbauberater. Welche Finanzierung ist am günstigsten und passt am besten zu meinen persönlichen Vorhaben? Welche Förderungen stellen das Land Tirol und verschiedene Institutionen für mein Vorhaben zur Verfügung? Wie sichere ich das, was ich geschaffen habe, am besten ab?

Richtig finanzieren und sanieren

Eine maßgeschneiderte Finanzierung von Raiffeisen macht fast alle Ihre Wohnträume möglich. Wir werden Ihnen nicht nur den optimalen Finanzierungsmix für Ihr Wohnvorhaben vorschlagen, sondern wir informieren Sie auch kompetent zu den möglichen Förderungen durch das Land bzw. zu Förderaktionen weiterer Einrichtungen. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Einreichung von Förderanträgen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Theaterverein Nußdorf-Debant

Der Theaterverein Nußdorf-Debant spielte unter der Regie von Robert Possenig an drei aufeinander folgenden Wochenenden im März das Stück „Buenos Dias Mallorca“. Das etwas modernere Stück von Uschi Schilling kam bei jung und alt sehr gut an und wir durften uns über zahlreichen Besuch freuen.

Die 8 Darsteller Hermann Salcher, Hansl Halbfurter, Johannes Ebner, Martha Stotter, Nina Pfuner, Tamar Idl, Moni Schlemmer und Moni Halbfurter stellten wieder ihr schauspielerisches Talent unter Beweis,

„heizten“ dem Publikum so richtig ein und ließen es den Alltag für ein paar Stunden vergessen!

Natürlich gab es auch ein Zuckerl, denn unter allen Besuchern der 6 Aufführungen wurde eine einwöchige Mallorca-Reise für 2 Personen verlost.

Das Glückselgerl Anna, die Enkelin von Hermann und Gerti Salcher, zog am Sonntag, den 1. April 2012 nach der letzten Aufführung unter den vielen Gewinnkarten die glückliche Gewinnerin Irina Olsacher aus Nußdorf.



Sie konnte es am Telefon gar nicht glauben und meinte es sei ein Aprilscherz, aber nach langem hin und her musste sie es doch glauben und freute sich sehr darüber.

Wir gratulieren von ganzem Herzen, wünschen viel Spaß und hoffen, dass es ihnen im Urlaub nicht gleich geht wie der Mutter mit ihren 3 Töchtern im Stück „Buenos Dias Mallorca“!

Der Theaterverein bedankt sich recht herzlich beim Publikum für den zahlreichen Besuch und die tolle Stimmung. Wir hoffen, Sie auch im Herbst beim 70-jährigen Jubiläum begrüßen zu dürfen!

Moni Halbfurter



Pilgerreise ins Heilige Land

Zehn Tage lang bereisten 31 Osttiroler unter der Leitung von Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger das Heilige Land. Sie folgten den biblischen Spuren Jesu und der Propheten.

Seit 1964 und bereits zum 51. Mal organisierte Großgasteiger diese Pilger- und Studienfahrt nach Israel.

Auf dem Foto ist die Osttiroler Gruppe mit Pfarrer Otto Großgasteiger (kniend vorne links) vor der Klage-mauer in Jerusalem zu sehen.

Auch im kommenden Jahr soll wieder eine Pilgerreise mit Pfarrer Großgasteiger stattfinden. Nähere Informationen dazu folgen rechtzeitig.



Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand heuer am 19. Februar im Mehrzwecksaal in Nußdorf statt. Neben den Schützenkameraden und Marketenderinnen konnten wir zu dieser Versammlung auch Hw. Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger, Bgm. Ing. Andreas Pfüner und Kulturreferentin Traudl Oberbichler als Vertreter der Marktgemeinde, Bezirksmajor Mag. Anton Wolsegger, Bundes-Ehrenmajor Reg.Rat Hermann Huber und Vierteljungschützenbetreuer Oberleutnant Franz Walder als Vertreter des Schützenbataillons Lienzer Talboden, sowie Ehrenmitglied Andreas Duregger und Ehrenkranzträgerin Evi Egger begrüßen.

Der vorgetragene Tätigkeitsbericht umfasste an die 70 Aktivitäten und Termine und bestätigte wiederum ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr.

Weiters standen auch Beförderungen auf der Tagesordnung. So wurden Roman Kollnig und Simon Ortner zum Oberjäger, Markus Zeiner zum Unterjäger und Johann Rießlegger zum Patroullführer befördert.

Zwei Schützenkameraden erhielten auch einen Offiziersrang. Die Vollversammlung ernannte einstimmig Obmannstellvertreter Alfred Mattersberger und Jungschützenbetreuer Mario Vergeiner für die Dauer dieser Funktionsperiode zum Leutnant. **Allen eine herzliche Gratulation!!**

Die Schützenkompanie Sillian richtete am 31. März das Bezirks-Jungschützenschießen aus. Unser Jungschützenzug nahm recht zahlreich und erfolgreich an dieser Schießver-



Die Beförderten mit Bezirksmajor, Bürgermeister, Hauptmann und Obmann: Rießlegger, Zeiner und Kollnig (nicht am Foto Simon Ortner) von links

anstaltung teil. Zudem wurde schon im Vorfeld eifrig am Schießstand der Sportschützen in Debant trainiert. Ebenfalls Gratulation und Danke, dass ihr unsere Kompanie bei dieser Veranstaltung sehr würdig vertreten habt.

Das heurige Schützenjahr steht bereits im Zeichen der Vorbereitungen

auf das im **Juni 2013** stattfindende Bataillonsschützenfest Lienzer Talboden in unserer Marktgemeinde zum Anlass des 100-jährigen Bestandsjubiläums der Kompanie.

Weiters wird die Kompanie heuer noch die Restaurierung des Marienstöckels übernehmen.



Jungschützenmannschaft beim Bezirksschießen in Sillian mit Obmann Perfler



Wir suchen
Heimhilfe nach dem
Sozialberufe-Betreuungsgesetz

... als Teilzeitkraft im Ausmaß von 19 bis 28,5 Stunden pro Woche

Ihr Profil...

- Positive Einstellung zur Arbeit mit hilfsbedürftigen Menschen zu Hause
- Bereitschaft zur HH-Ausbildung (Tiroler Sozialberufe-Betreuungsgesetz)
- Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Flexibilität, Führerschein B

Ihre Aufgaben...

- Betreuung von alten und kranken Menschen im privaten Umfeld
- Betreuung nach dem sprengelinternen Bezugspflegemodell
- Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team

Wir bieten...

- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach dem BAGS-Kollektivvertrag

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Sozialsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung / z.H. Geschäftsführer Günther Ebner, MAS
9990 Nußdorf-Debant, Hermann-Gmeiner-Straße 4 / sozialsprengel.nussdorf-debant@speed.at

„1992 - 2012“

20 Jahre Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant

Mit berechtigtem Stolz wies Obmann **Helmut Fuchs** bei der letzten Generalversammlung auf das erfolgreich abgelaufene Vereinsjahr 2011 hin und brachte zugleich seine Freude zum heurigen Jubiläumsjahr „**20 Jahre Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant**“ zum Ausdruck.

In seinem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr erwähnte er die sieben Kurse über die verschiedensten Fachgebiete, von den Schnittkursen über einen Veredelungskurs, eine Beratung über die Anlage und Pflege eines Gartenteiches sowie über den Einsatz von „EM – Effektive Mikroorganismen und Urgesteinsmehl“ bis hin zum Vortrag unseres Landesgeschäftsführers Ing. Manfred Putz über das „Nachbarschaftsrecht“, den wir im Hinblick auf das öffentliche Interesse als vereinsoffene Veranstaltung mit Unterstützung der Marktgemeinde durchgeführt haben.

Mit dem Hinweis, dass Dank der Initiative von 30 Proponenten, die mit eigenhändiger Unterschrift die Vereinsgründung unterstützten, unser Verein am **19. Oktober 1992** Rechtskraft erlangte, leitete der Obmann zum heurigen **20-jährigen Vereinsjubiläum** über.

Dank des unermüdlchen Einsatzes des damaligen Vorstandes mit Herrn **Felix Longo** als Obmann an der Spitze, Herrn **Oswald Pargger** (Obm.-Stellv.), Frau **Evi Egger** (Kassierin) und Herrn **Ing. Gottfried Meier** (Schriftführer) nahm der Verein eine fulminante Entwicklung: Die Mitgliederzahl erhöhte sich in den ersten

10 Jahren auf 385 Mitglieder, denen im gleichen Zeitraum 98 spezielle Kurse, Veranstaltungen und Vorträge für den Obst- und Gartenbau angeboten wurden. Die vom Vorstand initiierten „Gartlerstammtische“ wurden in der ersten Zeit gerne besucht und erfreuten sich eines regen Zuspruches. Für die gesunde, finanzielle Basis des Vereines ist dem eisernen Sparwillen von Frau Evi Egger nachträglich zu danken.

Über die Entwicklung des Vereines im zweiten Dezennium der Vereinsgeschichte werden wir im nächsten Gemeindekurier berichten.

Die nächsten Zeilen sind dem begonnenen **Jubiläumsjahr** gewidmet, das, wie oben erwähnt, mit der Generalversammlung begonnen hat und dem besondere Aktivitäten gewidmet sind.

Mit einem ersten **Jubiläumsgeschenk** haben wir uns nach der Generalversammlung bei jedem Besucher mit einer eingetopften Hyazinthe bedankt.

Als weiteres Geschenk haben wir für unsere Mitglieder **1.335 Stück Tulpen** im Dreierpack eingetopft und über die Gärtnereien und Pflanzencenter Fa. Tschapeller und Fa. Van der Waude sowie bei unseren Schnittkursen an unsere Mitglieder verteilt.

Am 24. Juni d.J. beteiligen wir uns mit einer Besichtigungsfahrt am diesjährigen „**Tag der offenen Gartentür**“ und am 6. Juli haben wir den **Besuch des Vitalpinums** (mit einer

Führung durch den Heilkräutergarten) in Thal vorgemerkt.

Highlight des Jubiläumsjahres ist die „**Aktion Riesen Kürbis**“ beim Nußdorfer Herbstfest. Im Rahmen dieser Aktion sucht Initiator **Obm.-Stellv. Werner Berwanger** den schwersten Kürbis, der je in Osttirol gezüchtet wurde. Der „Schwerstgewichtler“ sollte ca. 300 – 350 kg auf die Waage bringen. Die **Lienzer Sparkasse** wird das Gewicht des schwersten Exemplares in Euro ablösen; der Erlös wird im Einvernehmen mit dem Bürgermeister für einen sozialen Zweck in unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt (Details zu dieser Aktion unter Tel.Nr. 04852/61475).

Zur Erinnerung werden wir heuer den Tag der Vereinsgründung, den **19. Oktober** mit einem „**Festakt**“ feierlich begehen.

Als letzte Aktivität im Jubiläumsjahr werden wir am „**Tag des Apfels**“, der jedes Jahr am zweiten Freitag im November gefeiert wird (heuer am 9. November), analog dem Vorjahr wieder Kindergarten und Schulen unserer Gemeinde besuchen und die Kinder mit einer „Apfelspende“ erfreuen.

Wir hoffen mit den aufgezeigten Veranstaltungen unser Jubiläumsjahr entsprechend attraktiv zu gestalten, an die Leistungen unserer Vorgänger im Vorstand anschließen und mit den Aktivitäten die eine oder andere Person als Mitglied für unseren Verein gewinnen zu können (Anmeldungen: 04852/61475).

Familienfeierlichkeiten wie Erstkommunion, Firmung, Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Weihnachtsfeiern

Café am

Sport Platz

Debant

- Variantenreiche Menüs nach Wahl
- Buffets und Catering (warm oder kalt) zu günstigen Preisen



Wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung entgegen!

Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Wie alle Jahre ging auch heuer wieder der **Nikolaus** mit seinem Gefolge von Haus zu Haus. Dabei besuchte er einige Kinder der Gemeinde. Den braven brachte der Nikolaus Geschenke und mit den weniger braven hatten die Krampusse ihre Freude.

Jedes Jahr machen wir **Weihnachtsbesuche im Krankenhaus und Altersheim**, bei denen wir mit kleinen Geschenken von Tür zu Tür gehen. Es ist schön mit anzusehen wie viel Freude man bereiten kann, wenn man sich ein paar Minuten Zeit nimmt. Mit den kleinen Geschenken konnten wir so manches Lächeln in die Gesichter zaubern.

Auch heuer organisierte die JB/LJ eine **Agape nach der Christmette** am Heiligen Abend. Bei Glühwein, Punsch und selbst gebackenen Weihnachtskekse ließen die fleißigen Kirchengeher den Abend gemütlich ausklingen.

Dieses Jahr war es wieder so weit, der **Weihnachtspfad** fand in der Alt-Debant statt. Wir waren natürlich auch mit einem Stand im Wartscher Garten vertreten. Bei Glühwein und Punsch konnte man sich am Feuer aufwärmen.

Die stolze Summe aus den freiwilligen Spenden der beiden vorhin erwähnten Veranstaltungen konnten wir am 5. Jänner an **Stephan Hartl** aus Dölsach überreichen. Stephan sitzt seit einem tragischen Autounfall im Rollstuhl und freute sich sehr über



Weihnachtsbesuche im Krankenhaus und im Altersheim

unseren Besuch. Und auch uns freute es, dass wir durch die Besucherspenden bei unseren Veranstaltungen etwas Gutes tun konnten.

Da sich unser Ausschussmitglied Florian Gasser beim **Seilrennen in Kals** angemeldet hatte, wollten wir ihn anfeuern. Er erreichte den 7. Platz in seiner Gruppe. Danach besuchten wir den ehemaligen Obmann unserer Ortsgruppe, Philipp Jans. Es war ein sehr entspannter und lustiger Tag, den wir gemeinsam in Kals verbrachten.

Am Samstag, den 11. Februar veranstaltete die Jungbauernschaft/Landjugend Oberlienz ein **Bezirks-Eisstockturnier**. Also machten wir uns mit zwei Mannschaften auf den Weg nach Glanz. Es war eiskalt, unsere Zehen waren bereits nach wenigen Minuten gefroren. In Georgs Gegenwart brauchten wir jedoch nicht jammern, da er kein Mitleid für uns übrig hat. Im Gegenteil, seine Antwort: „Ha, das kann mir nicht passieren.“ Es war für uns eine lustige Veranstaltung, da wir gegen jede Mannschaft spielen durften und so viele neue Leute kennen lernten.

Anschließend an das Turnier wagten wir uns beim **Seifenkistenfliegen in Dölsach** als Zwerge verkleidet mit einer selbstgebastelten Brücke über die Schanze. Nach einem guten Sprung spielten wir das Brettspiel. Der Jäger erschoss unser Schneewittchen und das Publikum klatschte. Wir konnten so den fünften Platz erreichen. Glücklicherweise ging für uns ein langer Tag zu Ende.

Am 19. Februar konnten wir bei gutem Wetter den **Dorfrodeltag** veranstalten. 78 Starter nahmen daran teil. Mit warmen sowie kalten Getränken und Frankfurter Würstchen sorgten wir für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Am Abend fand die Preisverteilung im Mehrzwecksaal Nußdorf statt. Dort konnten wir viele tolle Preise vergeben. Und so ging eine weitere Veranstaltung zu Ende.



Strahlende Gewinner

Die Jungbauernschaft/Landjugend Gaimberg lud alle Interessierten des Bezirkes am 25. Februar zu einer **Schlittenfahrt** am Zettlersfeld ein. Die Auslosung fand beim Mecki's statt, von wo wir dann bis zur Faschingalm drei Stationen bewältigen mussten. Die Preisverteilung ging im Vereinsheim der Union über die Bühne, wo Florian Gasser mit seiner Partnerin die Mittelzeit erreichte.

Am Samstag, den 17. März organisierten wir ein **Helferessen** für alle, die uns bei den Veranstaltungen in der Winterzeit tatkräftig unterstützt haben. Der Obmann holte uns um 16 Uhr beim Plojer mit dem Traktor ab und brachte uns zur Faschingalm. Nach der gemütlichen Fahrt machten wir uns auf den Weg Richtung Naturfreundehütte. Ein Einkehrschwung bei Mecki's durfte natürlich nicht fehlen. Dort trafen wir auf den Bezirksausschuss von Kufstein, der ein Skiwochenende in Osttirol verbrachte. Wir konnten leider nicht lange bleiben, da wir auf der Naturfreundehütte erwartet wurden. Ludwig und Lisa servierten uns köstliche Rippen. Für die Süßen unter uns gab es als Nachspeise noch Kaffee und Kuchen. Den geselligen Abend, bei dem uns 18 Personen begleiteten, ließen wir gemütlich ausklingen, ehe uns der Traktor wieder ins Tal brachte.



Obmann
Herbert Salcher

Unsere neue Wandermurmelsaison begann im Dezember mit einem **Spiel- und Spaßnachmittag für unsere Kids**. Im Jugendraum der Pfarre Debant konnten unsere Jugendlichen ihr Können und ihre Geschicklichkeit beim Watte löffeln, beim Dosen umwerfen, beim Ballwerfen und Trockenskitraining unter Beweis stellen. Am 14. Jänner war dann unsere ordentliche **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**, zu der etliche Vereinsmitglieder, Ehrengäste und die Funktionäre begrüßt werden konnten. Nach einem Kurzbericht des Obmannes und einem Kassabericht mit Entlastung folgte der Tagesordnungspunkt Neuwahlen. Einstimmig und ohne große Probleme konnte Herbert Salcher wieder als Vorsitzender der Naturfreunde Ortsgruppe Nußdorf-Debant gewählt werden. Ihm zur Seite stehen die nächsten 3 Jahre folgende Personen: Günther Idl, Hiltrud Huber, Hansjörg Rüdiger, Doris Salcher, Lisl Hartmann, Claudia Buchsbaum, Markus Salcher, Ernst Buchsbaum, Regina Lackner, Hans-Dieter Oberbichler und Arnold Huber. Gruß- und Dankesworte der NF Tirol überbrachte LG Hanspeter Gärtner. Beim anschließenden geselligen Beisammensein wurden die neuesten Fotobücher unseres Vereins, die Wanderkappen mit unserem Logo sowie die Wanderfreudigkeit unserer Senioren bestaunt.

Dass wir nicht nur beim Wandern top sind sondern auch sportlich, zeigte sich beim **Eisstockschießen** in der Pfister. Aufgeteilt auf 4 Gruppen ging's mit einer Hin- und Rückrunde um den „verdienten“ Turniersieg des Abends. Bei einer kleinen Jause wurde dann das Siegerteam Herbert, Jessica und Monika mit einem Präsent geehrt.

Ende Jänner ging's dann aufs Zettersfeld zum **Familienskitag**. Trotz schlechtem Wetter folgten 21 Personen der Einladung und wedelten über die Pisten des Skigebietes.



Rodeltag in Bramberg

Am Sonntag, den 5. Feber folgte die Einladung zum **Familien-Rodeltag** in Bramberg. Mit der Gondelbahn fuhren wir hinauf auf 2200 m Seehöhe, um dann die längste beleuchtete Rodelbahn Österreichs (14 km) hinunter zu flitzen. Es war eine lustige und spritzige Partie und sollte wiederholt werden.

Ende Feber beschlossen wir mit den Nationalparkrangern wieder unsere **Schneeschuhwanderung** durchzuführen. Unter guter Führung starteten wir in Erlsbach Richtung Jagdhausalmen. Wettermäßig waren wir noch gut bedient (keine Eiseskälte mehr), doch Vorsichtsmaßnahmen zwangen uns nach einer Stunde Fußmarsch zur Umkehr. Unterwegs wurde im freien Gelände Mittagsrast gehalten und durch das Teleskop der Adlerhorst beobachtet.

Programmpunkt für März war die **Schaukäserei in Toblach mit anschließendem Pizzessen in Vierschach**. Bei einer Führung durch die Käserei „Drei Zinnen“ erfuhren wir alles Wissens- und Sehenswerte über die Produktion, die Herstellung, die Verarbeitung und die Lagerung der Milch- und Käseprodukte. Anschließend konnten wir verschiedene Käsesorten verkosten und im Shop die heimischen Produkte käuflich erwerben. Zum Mittagessen ging's dann in die Helmpizzeria nach Vierschach, wo bereits für uns reserviert war. Hm, haben die Pizzas und die Nudelgerichte gut geschmeckt.

Flott unterwegs sind bereits auch unsere Senioren, die folgende Wanderungen unternommen haben:

1. Wanderung: Debant – Gödnach
2. Wanderung: Schlaitener Runde
3. Wanderung: Nußdorfer Berg
4. Wanderung: Oberlienzer Runde



Unsere wanderbegeisterten Senioren

Besonders erfreulich ist der Mitgliederstand der Ortsgruppe Debant mit einem Stand von 112 Personen, wobei wir unsere „neuesten“ Mitglieder: Frau Waltraud Wallensteiner, Familie Markus, Verena, Dominik und Melanie Singer, Frau Martha Sailer mit Enkeln André, Isabell und Carolin und Moritz Gall recht herzlich begrüßen möchten.

Kurz am Rande bemerkt: unsere NF Zeitung Nr. 15 ist bereits in Ausarbeitung – danke an Markus Salcher dafür.

Unser Jahresprogramm hat noch viele interessante und lustige Programmpunkte übrig und ich nutze die Gelegenheit um mich bei euch allen für die „starke“ Beteiligung (immerhin waren wir oft 41 Personen, die an den Einladungen teilgenommen haben) herzlich zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und bei meinem Vorstand, die mich immer wieder unterstützen.

Mein Dank gilt auch der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfüner mit dem Büroteam, die immer ein offenes Ohr für unsere Ortsgruppe haben.

Berg Frei! Herbert Salcher

Obmann Vinzenz Wallensteiner



Der Sportschützenverein Nußdorf-Debant blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Der Verein bemüht sich ganz besonders um den Nachwuchs. Aus diesem Grund wurden auch heuer 9 junge Sportschützen zur **Osttiroler Jugendrunde 2011/12** gemeldet. In der Klasse Jugendschützen 1 weiblich errang Isabella Jofen den dritten und Lea Lackner den vierten Rang. In der gleichen Klasse männlich wurde Michael Müllmann Vierter, Philipp Pfeifhofer Zehnter, Fabian Eder Elfter und André Angermann Dreizehnter.

In der Klasse Jugendschützen 2 weiblich errang Anna Angermann den 2. Platz.

Christian Isep musste sich bei den Junioren mit dem 3. Rang begnügen und Rafael Ortner wurde Sechster. Hervorragende Ergebnisse wurden auch bei der Bezirksmeisterschaft in Lienz von unseren 18 teilnehmenden Vereinsschützen erzielt. Dabei errangen 4 Personen in ihren Altersklassen erste Plätze:

In der Kategorie Luftgewehr Seniorinnen 3 Martha Mair, bei den Senioren 3 Josef Tegischer und bei den Hobbyschützen Peter Pock. Über weitere Stockerlplätze freuten sich Anna Angermann (2. Platz), Christian Isep (2. Platz), Rafael Ortner (3. Platz Junioren), Manuela Ortner (2. Platz Frauen), Vinzenz Wallensteiner (3. Platz Senioren 2) und Ludwig Rainer (2. Platz), Martin Pfeifhofer (3. Platz Hobbyklasse).

Bei den Luftpistolenschützen Männer-Klasse siegte Mario Jofen und Helmut Ortner wurde bei den Senioren I zweiter.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** mit der Luftpistole in Innsbruck konnte sich Mario Jofen als Dritter nach dem Grunddurchgang

und einem verpatzten Finale noch den 5. Rang sichern. Damit qualifizierte er sich für die **Österreichische Meisterschaft** in Hard/Vorarlberg. Im Grunddurchgang war Mario mit 569 Ringen als Dritter auf Medaillenkurs. Im Finale wurde er nach grandiosem Start verwart, konnte seine Nerven nicht mehr in Zaum halten und wurde schlussendlich noch Sechster.

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen 2011/2012 konnte unsere Mannschaft Nußdorf I in der Gruppe A den dritten und die Mannschaft Nußdorf II in der Gruppe B den vierten Platz belegen.

Am Freitag, 17.02.2012 fand das traditionelle Saukopfschießen am Luftpistolenstand Nußdorf-Debant statt. 14 Jungschützen kämpften in der Kinderklasse um den Sieg auf der „Saukopf-Karte“. **Fabian Krassnig** hatte am meisten Glück und gewann

Walter Angermann. **SENIOREN II:** Vinzenz Wallensteiner. **SENIOREN III:** Martha Mair. **VERSEHRTE:** Josef Isep. **HOBBY Damen:** Margaritha Isep. **HOBBY Männer:** Peter Pock.

LUFTPISTOLE:

JUNIOREN: Christian Isep. **MÄNNER:** Mario Jofen. **SENIORINNEN I:** Margarethe Ortner. **SENIOREN I:** Helmut Ortner. **KOMBI-WERTUNG LG+LP:** Mario Jofen.

TAGESSIEGER 2012:

Luftgewehr Männer: Walter Angermann mit 382 Ringen. **Luftpistole Frauen:** Margarethe Ortner mit 352 Ringen. **Luftpistole Männer:** Mario Jofen mit 373 Ringen.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.



Die Preisträger vom Saukopfschießen 2012

vor **Fabian Hatz** und **Tobias Ortner**. Bei den Erwachsenen (46 Schützen) siegte **Michael Heinricher** vor **Markus Wibmer** und **Claudia Stangl**.

Bei der **Vereinsmeisterschaft** nahmen heuer 38 Schützen teil. Die Tagessieger in den einzelnen Klassen waren:

LUFTGEWEHR:

JUGENDSCHÜTZEN I männlich: Philipp Pfeifhofer. **JUGENDSCHÜTZEN I** weiblich: Isabella Jofen. **JUGENDSCHÜTZEN II** männlich: Michael Müllmann. **JUNIOREN:** Christian Isep. **MÄNNER:**



Sportverein Nußdorf-Debant

Obmann
Manfred Stotter



Der Sportverein Nußdorf-Debant hielt am 2. März 2012 seine Jahreshauptversammlung ab. Neben den Berichterstattungen der Zweigvereine und Sektionen folgten statutengemäß der Kassabericht und die Entlastung des Vorstandes. Die Grußworte der Ehrengäste Bgm.-Stellv. Traudl Oberbichler, Sportausschuss-Obmann Ing. Andreas Angermann und ASVÖ Tirol-Vertreter Georg Nöckler ergänzten die diesjährige Mitgliederversammlung.

Jubiläumscup 2013

Im kommenden Jahr feiert der Sportverein sein 50jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass werden in mehreren (Alters-)Klassen die vielseitigsten bzw. erfolgreichsten SportlerInnen unserer Marktgemeinde gesucht. In vier über das Jahr verteilten Bewerben (Schifahren/Rodeln; Laufen/Radfahren; Racketlon-Tennis/Badminton und Stockschießen/Zimmergewehrschießen) kann man/frau dazu sein sportliches Können unter Beweis stellen.

Detaillierte Informationen zu Ablauf, Teilnahmebedingungen, Anmeldung etc. werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Besondere Anerkennung wurde Herrn Karl Holzer (Sektion Badminton) zuteil. Er absolvierte erfolgreich und auf eigene Kosten einen mehrwöchigen Lehrgang zum Badminton-Instruktor, wozu ihm der Obmann herzlich gratulieren konnte.



Die Funktionäre des Sportvereines vorne v.l.: Georg Nöckler, ASVÖ-Vertreter, Claudia Stangl (Sektion Frauenturnen Debant), Frank Longo (Sektion Taekwondo), Doris Lackner (Sektion Frauenturnen Nußdorf), Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Karl Holzer (Sektion Badminton), Günther Stangl (Sektion Männerturnen), Peter Jans (Kassier), Manfred Stotter (Obmann), GV. Ing. Andreas Angermann, Dr. Karl-Heinz Trausnitz (Sektion Schach), Roland Hatz (Sektion Schi), Johann Kellner (Sektion Eishockey), Michael Wendelin (Schriftführer)

Find us on Facebook
www.sparkasse.at/lienz

LIENZER SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Energiesparen rechnet sich:
sEnergiesparfinanzierung.**

Bis zu 500 Euro Energieprämie*

Die Energiepreise steigen und steigen. Da lohnt es sich, über Energiesparen nachzudenken. Ob Sie sanieren, renovieren oder neu bauen, ob Sie über energiesparende oder energiegewinnende Maßnahmen nachdenken – unsere Kundenbetreuer informieren Sie über alle aktuellen Förderungen und finden für Sie die passende Finanzierung: vom sBauspardarlehen bis zum sWohn Kredit. Jetzt in Ihrer Sparkasse.

*Die Energieprämie gibt es beim sBauspardarlehen. Sie beträgt einmalig 5 % der tatsächlich zugesagten Darlehenssumme, max. 500 Euro pro Darlehensvertrag. Voraussetzungen: Einlangen des Darlehensauftrags für energiesparende und -gewinnende Maßnahmen, Renovierungen oder Sanierungen sowie Haus- oder Wohnungsneubau bis 30.6.2012 und Erfüllung der auf www.sbausparkasse.at angeführten Bedingungen bis 31.12.2013.

Jung, heimisch - und saugt!

Zukunftsweisende Entwicklung im heimischen Fußball



In erfreulich frischem und bis in die Spitzen ihrer Fußballschuhe motiviertem Zustand präsentieren sich die

Mannschaften des FC WR Nußdorf-Debant. Es ist vor allem die unübersehbar positive Botschaft einer neuen, einheimischen Generation, die hier zur Freude aller Funktionäre und auch des Publikums und der Eltern zum Tragen kommt.

Gleichzeitig mit dem klaren Verzicht auf Legionäre und auch zu viel Unterstützung von außen machten Vorstand und Aktive zusammen mit den Trainern den Weg frei für die tollen Kinder und Jugendlichen, die sich in den Jahren der Vergangenheit ruhig und zielbewusst nach vorne entwickeln durften. Es ist vor allem die Handschrift des bewundernswert engagierten Nachwuchs-Leiters Erwin Mair-Feldner, der zu einem unverzichtbaren Mitarbeiter und „Entwicklungshelfer“ für die heimischen Messi's geworden ist. Erwin hat einen umsichtig agierenden Trainerstab um sich geschart, der unseren Verein sportlich von unten stützt und so die Kicker und Vereinsmenschen von morgen formt.

Bereits in den Startlöchern steht mit Hanspeter Wibmer der neue FC WR-Obmann. Als engagierter Nachwuchstrainer und Kenner der Szene wird er die Geschicke rund um den heimischen Fußball aus der absolut ersten Reihe in die Hand nehmen, einmal mehr unterstützt von seinen restlichen „Getreuen“ im Vorstand. Was allen mehr als von Herzen kommt, ist ein großartiges „DANKE“ an unsere Triebfeder der letzten Jahre, Harry Zeber, der in vollster Verantwortung mit Begeisterung und viel fachmännischem Geschick wie ein „Mädchen für beinahe alles“ große Verdienste um unseren Club und die Gemeinschaft hat.

Nicht zuletzt er und seine Mitarbeiter haben in teilweise schwierigen Entscheidungen ein sportlich wie finanziell sehr gesundes Umfeld ermöglicht. Sein Nachfolger Hanspeter Wibmer findet beste Strukturen vor und hat bereits in den ersten „Amtsstunden“ sehr ambitioniert klargemacht, dass mit Kameradschaft und Fleiß, Motivation und Mut weiterhin viel Sonne über dem Aguntstadion scheinen wird.

Überaus erfreulich ist natürlich die Tatsache, dass uns auch in unserer nicht leichten Zeit immer noch eine große Anzahl von heimischen Betrieben sowie Sponsoren tatkräftig unter



Foto: Werner Moritz

die Arme greift und so einen wunderbaren Beitrag leistet für Harmonie und Zukunft auch im finanziellen Unterbau des Vereines. Der Vorstand hat in seinen eigenen Vereins-Reihen optimierende Veränderungen vorgenommen, Spieler und Trainer zeigen sich verantwortungsbewusst und kooperationsbereit, das ist schön!

Es macht auch nach 20 Jahren FC WR immer noch verdammt viel Spaß, ins Aguntstadion zu gehen und unseren „Wilden Hunden“ der Gegenwart und Zukunft zuzuschauen. Dass man auch mit einheimischen Bombern auf dem fußballerischen Schlachtfeld bestens bestehen kann, beweisen nicht zuletzt Cheftrainer „Much“ Dold und sein Co Ingo Libiseller, die sportlich wie vor allem menschlich hervorragende Arbeit leisten und sich zurecht mit dem Verein über den Status Quo freuen können.



Foto: Werner Moritz

**Aktuelle Informationen
zum Verein und zu allen
Spielen:**

www.fcwr.com

Gemeindevorstand
Ing. Andreas Angermann



Liebe GemeindebürgerInnen!

Es gibt wieder einiges im Bereich Sport, Jugend und Bildung zu berichten. Besonders erfreulich ist, dass die Öffnungszeiten im Jugendzentrum erweitert werden konnten. Den Jugendlichen steht nun viermal pro Woche professionelle Betreuung zur Verfügung. Großartig ist auch der zahlreiche Besuch der Einrichtung durch die Jugendlichen aus unserer Marktgemeinde und den umliegenden Talbodengemeinden. Natürlich entstehen für diese Betreuung auch Kosten, die aber durch die entsprechende Unterstützung des Landes aufgebracht werden können und eine gute Investition in unsere Zukunft darstellen. Die Aufstockung der Betreuungszeiten wurde durch eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dölsach möglich.

Um die finanziellen Mittel für zusätzliche Projekte mit den Jugendlichen aufzubringen, werden laufend Sponsoren gesucht. Weiters kann man hier auch durch eine **unterstützende Mitgliedschaft beim Verein zur Förderung der Jugend in Nußdorf-Debant** (Infos im Gemeindeamt) einen persönlichen Beitrag leisten.

Das vergangene viertel Jahr war vor allem für Winter- und Hallensportarten sehr intensiv. In der Frühlingszeit fallen viele Entscheidungen, einmal auf sportlicher Ebene, andererseits auf Vereinsebene mit der Abhaltung der entsprechenden Jahreshauptversammlungen. Hier konnte ich auch bei einigen Versammlungen bzw. Siegerehrungen anwesend sein. Ich gratuliere unseren Sportlern auf diesem Weg noch einmal zu ihren Erfolgen und danke den Verantwortlichen für ihr Engagement in diesem vor allem für unsere Jugend so wichtigen Bereich. Besonders erfreulich ist auch die gute finanzielle Situation der Vereine, die eine entsprechende Basis für die verschiedensten Aktivitäten darstellt. Auch die Zusammenarbeit der Vereine und die gegenseitige Unterstützung sind sehr erfreulich.

Im Bereich Bildung darf ich alle Erwachsenen noch einmal auf den Bildungsscheck der Gemeinde aufmerksam machen. Ich danke, wir konnten hier wieder interessante Seminare und Workshops auswählen, für die es seitens der Gemeinde eine Unterstützung gibt. Auch ein Besuch in einer der beiden Büchereien könnte sich wieder einmal lohnen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen sportlichen Start in den Frühling und den Schülern einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres.

Ihr Ing. Andreas Angermann

40 Jahre Frauenturnen Debant

1972 - 2012

Auf Wunsch einiger aktiver Frauen wurde die Sektion im Herbst 1972 unter Obmann Otto Widemair gegründet. Frau Annemarie Anesi war die erste Sektionsleiterin, gefolgt von Annemarie Starmusch. Frau Josefa Stocker konnte als erste Vorturnerin gewonnen werden. Ihr folgten Sonja Stocker, Herta Fuchs und Anni Gruber. Seit 20 Jahren ist Inge Stangl unsere bewährte Vorturnerin. Wir turnen nun schon seit 40 Jahren jeden Mittwoch in der Hauptschule, einige sind seit der Gründung dabei und entsprechend fit! Derzeit sind wir ca. 30 Mitglieder.

Verschiedene Freizeitaktivitäten wie Rad fahren und Wandern, sowie Aus-

flüge und kleine Feiern bringen Abwechslung und viel Spaß!

Nachdem wir das „beste Alter“ erreicht hatten, starteten wir 2004 mit unserer Nachwuchstruppe, die nun von Claudia Stangl geleitet wird. Johanna Klammer turnt mit ihnen immer montags und auch diese Gruppe hat bereits über 20 Teilnehmer.

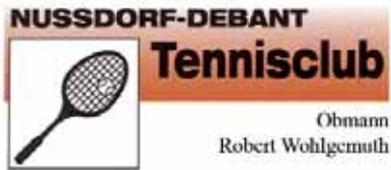
Anfang Mai feiern wir gemeinsam unser 40-jähriges Jubiläum und hoffen, auch den 50er bei guter Gesundheit und mit Elan begehen zu können!

Maria Peer, Sektionsleiterin



Die beiden Turngruppen





Neues vom Tennish Nachwuchs!

Am Samstag, den 03.03.2012 fanden in Feldkirchen die Kärntner Jugendländersmeisterschaften im U14 Doppel (weiblich) statt. Dieses Turnier konnte unser Team mit **Melanie Fiechtner** und **Julia Schmuck** souverän und ohne Satzverlust klar für sich entscheiden (6:0/6:1 gegen Wilhelmer/Ponholzer sowie 6:1/6:1 gegen Klocker/Eder). Im Finale wurde der Kärntner Vizemeister mit Nadine Koenders und Sarah Hassler, die erst im Februar den Titel österreichischer „Doppel-Staatsmeister“ gewann, klar mit 6:0 und 6:2 abgefertigt und somit können sich unsere „Mädels“ absolut verdient als „**Kärntner U14 Doppel-**

Landesmeister“ feiern lassen.

In den Osterferien bereitete sich unser Tennis-Nachwuchs auf die kommende Frühjahrssaison vor. Bei diesem **Tenniscamp im Bundessportzentrum Schielleiten** (Steiermark) nahmen **16 TennisspielerInnen** aus unserem Verein teil, die dabei auch von unserem Trainer und Obmann Robert Wohlgenuth sowie Gerold Mandler bestens betreut wurden. Bereits im Mai werden unsere Teams mit der Meisterschaft beginnen, wobei die U8, die U9 und zwei Mannschaften bei den U13 (Mädchen) an der **Kärntner Landesmeisterschaft** teilnehmen. Danach wird Anfang Juli der **Oberkärntner Jugend-Tenniscup** veranstaltet, bei dem wiederum fast alle 30 Kinder unseres Tennis-Nachwuchses mitmachen werden.

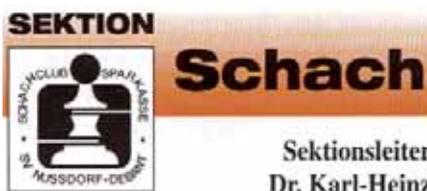
Bereits im letzten Jahr konnte man viele schöne Erfolge bei diesen Turnieren vorweisen (siehe dazu auch unsere **Homepage www.tcnussdorf-debant.com**).

Abschließend ergeht noch ein **Dank an die Gemeinde** für die Bereitstellung der Tennishalle für das Samstag- und Sonntagstraining während der Wintersaison.

Wichtiger Hinweis: Freitag, 4. Mai 2012, 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Café am Sportplatz



Die Teilnehmer am Tenniscamp in Schielleiten



Neben vielen schachlichen Aktivitäten im Herbst und Winter 2011/2012 (Training, Osttiroler Schülercup im Gymnasium, Stadt- und Bezirksmeisterschaft) sind drei Ereignisse besonders zu erwähnen:

- Vereinsmeisterschaft von Anfang Oktober bis Mitte Dezember: Vereinsmeister wurde René Lindner

- vor Martin Oberbichler und Michael Singer.
- 24. Debant Open vom 10. Jänner bis Anfang März: Es nahmen insgesamt 26 Spieler aus Osttirol und Oberkärnten teil. Karl Senfter gewann dieses Turnier in guter Manier.
- Vom 9. Jänner bis 19. März spielten die „Schachföhlen“ ein doppelrundiges Turnier, das bis zum Schluss sehr spannend blieb. Sieger wurde Elias Walder.

Die Volksschulgruppe (Johannes Walder, Alexander Mader, Florian Pfunner, Marcel Alempic) erreichte am 27. März 2012 beim Bezirksfina-

le im Gymnasium mit großem Punktevorsprung den hervorragenden 1. Platz.

Karl-Heinz Trausnitz



Vereinsmeisterschaft 2011: Sieger René Lindner (rechts), 2. Martin Oberbichler (links), Michael Singer (neben Martin O.)



v.l.: Johannes Walder, Alexander Mader, Obmann Dr. Karl-Heinz Trausnitz, Marcel Alempic, Corina Wiedenhofer, Florian Pfunner, Elias Walder; nicht im Bild: Manuel Anesi



v.l.: Michael Plössnig, Karl Senfter, Manuel Unterreiner, U16-Sieger Julian Bachlechner, Obmann Dr. Karl-Heinz Trausnitz

Sektion Volleyball



Sektionsleiter Hans-Peter Waltl

Nach einem Jahr Vorbereitung entschloss sich die Sektion Volleyball des SV Nußdorf-Debant in der Mixed-Meisterschaft Tirol mitzuspielen. Gespielt wurde in der Mixed Liga B Ost. Nach 6 gespielten Partien erreichte man 10 Punkte und war für das Meisterschaftsfinale qualifiziert.

Am Sonntag, 4. März wurden in Neustift/Stubaital die ersten Runden gespielt. Auf unsere Mannschaft warteten der Erstplatzierte (Goldfinger) und der Zweitplatzierte (VC Neustift) der Mixed Liga B West. Im ersten Spiel gegen den VC Neustift konnte nach einem verpatzten Start ein 2:0 Rückstand noch gedreht werden und wir konnten das Spiel mit 2:3 Sätzen gewinnen. Das 2. Spiel bot ebenfalls Spannung pur. Der erste Satz ging an die Goldfingers. Aber unsere Mannschaft ließ nicht locker und erkämpfte sich eine 2:1 Führung. Leider gingen die letzten beiden Sätze an die Goldfingers. So musste man sich knapp 3:2 geschlagen geben.

Am Samstag, 10. März fand das erste Heimspiel gegen die Ballschupfer aus Hall statt. In der Hinrunde trafen



vorne v.l.: Tomio Kiyose, Hans-Peter Waltl, Christian Baumgartner;
hinten v.l.: Ursula Wibmer, Veronika Mattersberger, Bianca Monitzer, Renate Waltl

wir schon einmal aufeinander. Dort konnten die Ballschupfer das Spiel knapp mit 3:2 Sätzen für sich entscheiden. Dieses Mal waren die Ballschupfer aufgrund unserer konzentrierten Mannschaft chancenlos und wir gewannen sicher mit 3:0 Sätzen. Am 24. März warteten zwei schwierige Partien in Schwaz auf uns. Im ersten Spiel gegen die Silversurfer aus Schwaz konnte man zwar mit 1:0 in Führung gehen. Irgendwie hat man aber die Konzentration verloren. So konnten die Silversurfer das Spiel mit 3:2 für sich entscheiden. Im 2. Spiel trat man gegen den Favoriten St. Jo-

hann an. Die St. Johanner haben in der gesamten Frühjahrsmeisterschaft erst einen Satz abgegeben. Wir konnten zwar mitspielen, aber gefährlich wurden wir nie. Mit 3:0 ging das Spiel an St. Johann. Im letzten Spiel der Meisterschaftsrunden treffen wir auf Gemma Duschn Silz. Mit einem Sieg wäre der 3. Platz in der Meisterschaft möglich.

Wer Lust und Laune hat, bei uns Volleyball zu spielen – Kontakt: Michael Wendelin (Handy: 0676/9121960).



Unser 50jähriges Jubiläum begann am 6. Jänner 2012 mit dem Wintermarktschießen, an dem sich wieder sehr viele stockbegeisterte Gemeindebürger beteiligten. Die 36 Mannschaften - aufgeteilt auf vier Gruppen

- lieferten sich spannende und sportliche Spiele und nach neun Runden und einigen Tassen heißem Tee standen die Gruppensieger fest (siehe Tabelle unten).

Die Siegerehrung fand anschließend im Kulturssaal statt. Danke an die vielen Spender der tollen Mannschafts- und Tombolapreise sowie den fleißigen Helfern.

Die nächste Gelegenheit, die Künste unter Beweis zu stellen, hat man beim Jubiläums-Sommerdorfschießen am 30. Juni 2012.

Eine weitere Disziplin unserer Vereinsmeisterschaft bestritten wir Ende März bei einem gemütlichen und vergnüglichen Dartabend, an dem sich 19 Mitglieder beteiligten. Nach mehreren Durchgängen und Spielarten galt es einem errechneten Mittelwert am nächsten zu kommen. Dieses Vor-

haben gelang Reinhard Sinn am besten, der nur 4 Punkte über dem Mittelwert lag, Platz 2 ging an Rainer Anesi (+89 Pkt.) und Platz 3 ging an Burgi Walchensteiner (-172 Pkt.).

Ergebnis Wintermarktschießen

	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
1.	Pelzköpfe	Tuschn.com	Mader	Voll Danebn
2.	ARBÖ	Sportalm	Stockschmeißer	Patschg
3.	No imma kan Nomen	Horneys	No Name	Mücke's Kampfgelsen

Die Eisturniere im Jänner und im Februar brachten für die Mannschaften der Stocksützen leider keine Stockerlplätze.

Für die Oberligameisterschaft waren wir witterungsbedingt entschuldigt, was aber leider einen Abstieg in die Unterliga zur Folge hatte.

Für die kommende Sommersaison bereiten wir uns mit dem Raika Duo Cup in der Pfister vor, wobei fünf Paarungen unseres Vereins daran teilnehmen.

Ein weiteres Highlight unseres 50jährigen Bestehens war das Mixed-Turnier im April, wo wir 9 Mixedpaarun-



Die Gruppensieger des Wintermarktschießens



Platz 3 für die Mannschaft Nußdorf-Debant beim Mixed-Turnier im April

gen (5 Kärntner und 4 Osttiroler) begrüßen konnten. Gewonnen wurde das Turnier vom ESV Spittal, Platz 2 errang der Vorstand des Bezirksverbandes Osttirol mit 10 Pkt. und der Note 1,440 und Platz 3 belegte unsere eigene Mixedcrew mit den Schützen Eva und Bernhard Lenzhofer, Burgi und Peter Walchensteiner, die ebenfalls 10 Punkte erreicht haben,

aber leider notenmäßig etwas nachhinkten. Das internationale Herrenturnier mit 2x15 Mannschaften werden wir im August gebührend feiern. Als Dankeschön an unsere Vereinsmitglieder werden wir im Juni einen kleinen Tagesausflug starten. Zu guter Letzt bedanken wir uns bei der Gemeinde, bei unseren Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung.

Sektionsleiter Johann Kellner



Tigers vorne dabei!

Motiviert und mit viel Kampfgeist starteten die Ice Tigers in die Saison 2011/12. Durch eine Neueinteilung der Ligen des KEHV (Kärntner-Eishockey-Verband) konnten wir gemeinsam mit unseren Mitstreitern in der Landeklasse West unsere Kräfte messen.

Von insgesamt 10 Meisterschaftsspielen haben die Debanter lediglich 2 verloren und so konnten an der Spitze der UEC Leisach, folgend der EC Greifenburg II, EHC Ice Tigers Nußdorf-Debant, EC Black Devils Prägraten II, KSC Kirchbach und der EC Sillian Bulls als letzter die Tabelle besetzen.

Besonders stolz auf seine Burschen und den dritten Platz war Trainer Karl

Brunner, der erstmals die Tigers von Nußdorf-Debant routiniert und konsequent durch die Saison führte.

Sowohl bei der Kampfmannschaft als auch beim Nachwuchs bemerkte man heuer einen starken Zuwachs und so hatte Jugendtrainer Werner Patschg alle Hände voll zu tun.

Von einem zum anderen Training konnte man zusehen, wie sich immer mehr Cracks am Eis vergnügten und fleißig übers Eis flitzten. Zur Unterstützung und einem altersgerechten Training haben sich Michael Heinricher („Hightower“) und Dominik Herzog (beide Spieler der Kampfmannschaft) bereit erklärt, den Trainer bei seinem Vorhaben zu unterstützen.

Das vorrangige Ziel unseres Jugendbeauftragten ist es, unsere Kinder und Jugendspieler weiterhin für den Sport zu begeistern und sie

im Laufe der Zeit in die Kampfmannschaft zu integrieren.

Der EHC Nußdorf-Debant bedankt sich auf diesem Wege bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, dem Sportverein Nußdorf-Debant, bei allen Zusehern, Gönnern und besonders bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung! Bilder und Informationen findet ihr unter www.ehc-nussdorf-debant.com.

Sektionsleiter Johann Kellner



Der Eishockey-Nachwuchs

Sensationeller Erfolg am Cerro Torre

für Peter Ortner und David Lama



Toni Egger (+ 1959)

Am 31. Jänner 1959 gelang dem Nußdorf-Debanter Bergsteiger Toni Egger die Erstbesteigung des Cerro Torre in den patagonischen Anden. Der Granitgigant galt bis dahin als unbesteigbar.

53 Jahre später, im Jänner dieses Jahres, schaffte Peter Ortner vlg. Luner aus Nußdorf-Debant die nächste Sensation auf diesem Berg.



Peter Ortner aus Nußdorf-Debant
Foto: Red Bull Media House

Anfang 2012 brach Peter gemeinsam mit Weltklasse-Kletterer David Lama nach Patagonien auf, um den 3.128 m



Eine schmale Stufe an den „Iced Towers“ nutzten Peter Ortner und David Lama zum Biwakieren. Foto: Red Bull Media House

hohen Cerro Torre zwischen Argentinien und Chile im freien Stil zu erklettern. Die steil aufragende Granitnadel gilt unter Bergsteigern als einer der schwierigsten und zugleich schönsten Berge der Welt.

Am 19. Jänner startete das Duo in El Chaltén und wanderte zum ersten Camp. Am Mittag des nächsten Tages schließlich stiegen sie in die Route ein. Nach einem 24-stündigen Gewaltakt erreichte das Duo über die sogenannte „Kompressor-Route“ am 21. Jänner um 13 Uhr den Gipfel des

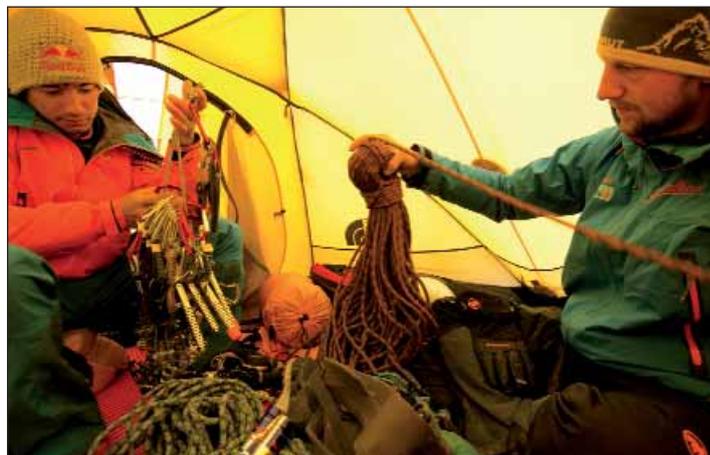
Cerro Torre. Sie vervollständigten damit eine alpinistische Meisterleistung, die lange als unmöglich galt: Die Bezwingung des unberechenbaren Berges im Freikletterstil.

Der Erfolg von David Lama und Peter Ortner bildet auch die Handlung eines Kinofilms, der 2013 präsentiert werden soll.

Im Juli 2012 reist Peter Ortner gemeinsam mit David Lama nach Pakistan, um dort weitere Gipfel zu erklimmen (u.a. Chogolisa, 7.654 m).



Wasser tanken
Foto: Red Bull Media House



Material packen
Foto: Red Bull Media House

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

M A I

Wann	Wo	Was
01.-03. 18.00-06.00 Uhr	Toni Egger-Park	Maibaumpassen des Krampusvereins
12. (SA)	Familiendorf Nußdorf-Debant	Offizielle Eröffnung mit Spielefest
25. (FR) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Kabarett „Agrargemein“
29.-01.06. 18.00-06.00 Uhr	Toni Egger-Park	Maibaumpassen des Krampusvereins

J U N I

Wann	Wo	Was
07. (DO) 11.00 Uhr	Toni Egger-Park	Maibaumverlosung mit Frühschoppen
07. (DO) 09.00 Uhr	Nußdorf	Fronleichnamsprozession und Frühschoppen der Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant
15. (FR) 09.00-17.00 Uhr	Hermann Gmeiner-Straße	Krämermarkt mit kleinem Stand der Bäuerinnen
17. (SO) 09.00 Uhr	Debant	Herz-Jesu-Prozession
30. (SA)	Eishockeyplatz	Jubiläums-Sommerdorfschießen der Stockschützen

J U L I

Wann	Wo	Was
07. (SA) 19.30 Uhr	Gasthaus Paolo	Konzert der Markt- musikkapelle Nußdorf-Debant
15. (SO) 20.00 Uhr	Hauptplatz Lienz	Hauptplatzkonzert der MMK Nußdorf-Debant
28. (SA) 19.30 Uhr	Mehrzweckplatz Nußdorf	Dämmererschoppen mit der Musikkapelle Anras

A U G U S T

Wann	Wo	Was
04. (SA)	Maria Luggau	Kofelwallfahrt der Pfarren Nußdorf und Debant



KABARETT: MARKUS KOSCHUH AGRARGEMEIN

Für politisches Kabarett das berührt, aufregt, amüsiert und den Nerv des Publikums trifft, muss man nicht in die ferne Hauptstadt Wien blicken. Funktionierende Polit-Satire lebt vor allem vom Künstler und funktioniert nicht erst ab der Ministerienebene! Das beweist Markus Koschuh und nimmt sich der heißen „Tiroler Kartoffel“ Agrargemeinschaften an. Das trockene Thema, das fast nur noch einfallsreiche Winkeladvokaten zu durchblicken scheinen, wird in Koschuhs „Agrargemein“ lebhaft illustriert. Die scharfzüngige „Rundumwatschn“ für Politik, Kirche, Anwälte und natürlich Agrarier gelingt. Er hält ihnen gelungen den Spiegel vor – mit viel schwarzem Humor. Pointenreiche Sketche reihen sich an scharfzüngige Liedtexte und Parodien. Spitzenkabarett „made in Tirol“. DIE KRONE

**Ein Programm voller Witz, ein Feuerwerk an Ideen,
bei dem es einem wie Schuppen von den Augen fällt.**
Tiroler Tageszeitung

Fr 25.5.20 Uhr Nußdorf-Debant

KULTURSAAL

www.KKI.at

Kartenvorverkauf (€ 14.- zzgl.VVK-Gebühr) bei allen Raiffeisenbanken.
Restkarten (€ 16.-) an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung von Kleinkunst Innsbruck in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat von Nussdorf-Debant

Serviceleistungen und Informationen

REISEPASS UND PERSONAL AUSWEIS

Manfred Stotter



Parteienverkehr:

Marktgemeindeamt - Zimmer 2
 MO-FR 08.00 - 12.30 Uhr DO 16.00 - 19.00 Uhr
 Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten (nachmittags) vereinbart werden.

Telefon:

04852/62222-77

e-mail:

m.stotter@nussdorf-debant.at



- Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt
- Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt
- Das Reisedokument wird Ihnen per Post übermittelt

Wichtiger Hinweis: Ab 15. Juni 2012 braucht JEDER - also auch jedes Kind - einen EIGENEN REISEPASS!!

Kindermiteintragungen bleiben nur noch bis 14. Juni 2012 gültig. Nach diesem Datum werden diese automatisch ungültig. Spätestens ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind bei einer Auslandsreise einen eigenen Reisepass. Die Gültigkeit des elterlichen Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt: Der Reisepass der Eltern gilt bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Gültigkeitsdauer von Kinder-Reisepässen

- Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre.
- Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle fünf Jahre erneuert werden.
- Ab dem zwölften Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Erforderliche Unterlagen für jeden Antragsteller

- Foto (EU-konform; die genauen Kriterien finden Sie unter www.passbildkriterien.at)
- entweder bereits vorhandener abgelaufener (roter EU-)Reisepass oder bei Erstausstellung Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde
- eventuelle Nachweise bei Änderungen wie z.B. Namensänderung (Heiratsurkunde)
- Zustimmung des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen erforderlich

Unterschrift des Antragstellers wird direkt bei der Behörde geleistet. Ebenso wird der ab 12 Jahren verpflichtende Fingerabdruck direkt bei der Behörde abgenommen.

Der Reisepass wird innerhalb von fünf bis zehn Arbeitstagen nachweislich (mittels RSb) an die gewünschte Adresse übermittelt. Es gibt die Möglichkeit, einen Expresspass zu beantragen, der bevorzugt behandelt wird und diese Frist von 5 Tagen garantiert. Der alte Reisepass wird direkt bei der Behörde entwertet.

Gebühren

	Bis zum bzw. am 2. Geburtstag	Nach dem 2. Geburtstag	Ab dem 12. Geburtstag
Normale Zustellung	gebührenfrei bei Erstausstellung	€ 30,00	€ 75,90
Expresszustellung	€ 45,00	€ 45,00	€ 100,00
Ein-Tages-Expresspass	€ 165,00	€ 165,00	€ 220,00

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

AKTUELLES ZUR MÜLLENTSORGUNG

Altschuhcontainer



Für unsere GemeindebürgerInnen besteht die Möglichkeit, Altschuhe über einen in unserem Müll- und Recyclinghof aufgestellten Schuhcontainer zu entsorgen. Bei der Abgabe bitte beachten:

- Nur Schuhe, die noch in gutem Zustand sind, abgeben.
- Schuhe immer paarweise abgeben (zusammenbinden, auch Modelle ohne Schuhband wie z.B. Stöckelschuhe, Ballerinas).
- Die Abgabe von Schischuhen und Hauspatschen ist ebenfalls möglich.
- **ABER:** Alte nicht mehr brauchbare Schuhe zum Restmüll, d.h. in die eigene Mülltonne bzw. in den Restmüllsack geben (nicht zum Sperrmüll!).

Die über den Schuhcontainer gesammelten Schuhe gehen zur weiteren Verwendung bzw. Verarbeitung an einen sozialökonomischen Betrieb, wobei ein Teil des Erlöses der Leukämie- und Kinderkrebshilfe Osttirol zufließt.

Kaffeekapseln

Im Müllhof können auch Kaffeekapseln ordnungsgemäß über einen eigenen Sammelbehälter entsorgt werden. Möglich ist allerdings nur die Abgabe von original „Nespresso“-Kaffeekapseln, da diese aus Aluminium sind, während die Kapseln anderer Hersteller aus Plastik bestehen.

LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jedes Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

MARKTGEMEINDEAMT

AMTSSTUNDEN



Montag - Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr
	13.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.30 Uhr

Erreichbarkeit der Gemeinde außerhalb der Amtsstunden:

Bürgermeister	0664/106 22 22
Journaldienst Bauhof	0664/173 55 50

PARTEIENVERKEHR

Montag - Freitag	08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	16.00 - 19.00 Uhr

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Hermann Gmeiner-Straße 4, Tel. 04852/62222, Fax DW 75, mail: marktgemeinde@nussdorf-debant.at, web: www.nussdorf-debant.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Andreas Pfurner. Offenlegung und grundsätzliche Richtung nach dem Mediengesetz: Unabhängiges Informations- und Amtsblatt für die GemeindebürgerInnen von Nußdorf-Debant.

Fotos: Marktgemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner, Red Bull Media House, Privatpersonen; Satz und Layout: Marktgemeinde Nußdorf-Debant; Druck: Oberdruck, Dölsach



PRODUKTE, GANZ AUS DER NÄHE.

„Von dahoam das Beste!“ kommt bei INTERSPAR in Lienz aus der direkten Umgebung. Bauern aus Osttirol liefern erntefrisches Gemüse, die Bäcker der Region bereiten Brot nach alten Rezepten zu und kleine Spezialitätenmanufakturen stellen ihre Produkte mit viel Handarbeit her – eben „Von dahoam das Beste!“

Lokale Spezialitäten aus Osttirol sind besonders beliebt – kein Wunder, sind sie doch besonders frisch dank kurzer Transportwege, schonen die Umwelt und stärken auch noch die lokale Wirtschaft. Und außerdem schmecken Lebensmittel „von dahoam“ besonders ursprünglich, authentisch und frisch – eben unvergleichlich gut.

„Von dahoam das Beste!“ gibt's bei INTERSPAR in Lienz-Nußdorf, Großglocknerstraße 1



Forellen aus der Forellenzucht Jobst aus Greifenburg

„Wir garantieren, dass jeder Fisch, den Sie bei uns kaufen, vom Ei bis zum Speisefischalter in unseren Quellteichen gelebt hat“, ist Forellenzüchter Alois Jobst stolz. Zurecht, denn seine Fische genießen einen hervorragenden Ruf bei den Kunden. Auf 30 Jahre Erfahrung blickt der Züchter zurück und diese wirkt sich auf die hervorragende Qualität seiner Regenbogenforellen, Saiblinge und Lachsforellen aus, die auch bei INTERSPAR in Lienz-Nußdorf erhältlich sind.



Weißer und grüner Spargel von Bauer Kaptenig aus Lavant

„Eine Vision muss man leben, lieben und umsetzen“ ist Spargelbauer Josef Kaptenig in Lavant überzeugt. Daher fing er vor 24 Jahren an, Spargel im Lavanttal anzubauen. „Auf 1,5 ha wachsen die Spargelstangen bei warmem Wetter bis zu 10 cm pro Tag“, berichtet der Michelerbauer stolz. Gemeinsam mit seiner Frau und seinem Sohn erntet er die weißen und grünen Sprossen täglich frisch und liefert sie auch an INTERSPAR in Lienz-Nußdorf. „Noch bis zum 24. Juni, denn danach ist die Spargelzeit wieder vorbei!“



Würste und Speck von Mölltal Fleisch aus Winklern

Sechs Bauern und fünf erfahrene Fleischereimitarbeiter haben sich 2006 ein Ziel gesetzt: beste Wurst- und Speckprodukte aus heimischem Fleisch zu produzieren. Rind- und Lammfleisch stammen von Mölltaler Bergbauern oder aus dem angrenzenden Osttirol, das Schweinefleisch aus Kärnten. Mit jahrzehntelanger Erfahrung stellen die Metzger von Mölltal Fleisch die beliebten Hauswürste, Mölltaler Salami oder Karreespeck her, die es jetzt auch bei INTERSPAR in Lienz-Nußdorf gibt.

interspar.at/dahoam

